

Der, ein Kursus über sexuelle Aufklärung zu halten ist, wird von Othron an praktisch zur Einführung kommen.

Die deutsche Kolonialgesellschaft wird vom 1. bis 7. Dezember im Anschluß an die Vorstandssitzung und die Hauptversammlung unter Leitung des Präsidenten Herr...

Die Deutschen in Shanghai haben beschlossen, für die achtjährige Kaiser Wilhelm-Schule ein Gebäude auf dem Grundstück zu errichten, das gelegentlich der kaiserlichen Hochzeit des Kaiserpaars diesem als Kaiserstiftung dargebracht worden ist.

Frankreich. Der Kongress der radikalen Partei in Nancy schloß sich einstimmig der eindringlichen Rede des Deputierten Dumont an, in der dieser erklärte: Frankreich wolle den Frieden nicht aus Furcht oder Schwäche, sondern um in Frieden zu dem Fortschritt der Menschheit beitragen zu können.

Belgien. In Antwerpen droht der Ausbruch eines neuen Arbeiterstreiks. Am Freitag verließen die Getreidearbeiter abermals die Arbeit, weil sie die vom Bürgermeister in Aussicht gestellte Lohnerhöhung von 50 Centimes nicht erhielten.

Holland. Ueber die weitere Behandlung der Weltfriedensgerichtsfrage wird aus dem Haag gemeldet: Da der Komiteentwurf eines Weltfriedensgerichtsvertrages bei der Abstimmung in der Kommission neun Stimmen, unter ihnen die dreier Großmächte, gegen sich vereinigte und drei Staaten unter ihnen zwei Großmächte, sich der Abstimmung enthielten, galt der Entwurf nach den bestehenden Grundgesetzen als gescheitert.

Die Zweite Kammer genehmigte mit 89 gegen 23 Stimmen die Vorlage betreffend eine Subvention von 2 Millionen Gulden an die niederländische Dampferlinie nach Argentinien und Brasilien.

Rußland. Die Wahlen zur Duma nehmen eine für die Regierung günstigere Wendung. Zwar dürfte abermals eine Mehrheit der Radikalen in die Duma einziehen, doch glaubt man, mit einiger Nachgiebigkeit mit ihr auskommen zu können.

Der in Petersburg weilende englische General French wird den Übungen aller drei Waffen der Petersburger Garnison beiwohnen und mit allen hervorragenden Beisitzern Unterredungen haben.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Schauspielhaus. Zum ersten Male wurde das Lustspiel „Ballast“ von B. Mikowa-Kunetida gegeben. Es ist nicht ganz erklärlich, weshalb dieses bei aller Pracht der Tendenz ungeschickte Stück die Einführung auf einer unserer vornehmsten deutschen Bühnen erleben konnte.

nicht unbegabt, aber Lustspieltechnik und Oekonomie sind ihr fremd. „Ballast“ ist ihr das, was das „moderne“ Menschen aus dem Dasein hinauswerfen möchte und das für Alltagsmenschen und Alltagsleben so notwendig ist.

Königl. Hoftheater. Im Opernhaus heute (1/28) „Mida“; im Schauspielhaus (1/28) 1. Volksvorstellung „Diebelo“; abends (1/28) „Der Vampirteller“; „Ballast“.

Wochenplan des Residenztheaters. Sonntag: Die lustige Witwe; Fräulein Foltete - meine Frau; Montag: Schauspiel-Abonnement: Olympische Spiele; Dienstag: Operetten-Abonnement: Gasparone; Mittwoch: Ensemble-Gastspiel Constante de Linden; Education de Prince; Donnerstag: Operetten-Abonnement: Gasparone; Freitag: Operetten-Abonnement: Der Zigeunerbaron.

In der Andreaskirche (am Stephanienplatz) findet heute, 4 Uhr, ein Kirchenkonzert zum Behen des Fonds zur inneren Ausstattung der neu zu erbauenden Andreaskirche statt. Mitwirkende: der Evangelische Hofprediger unter Leitung des Herrn Musikdirektors Knobel, Herr Hoforganistmeister Witz, die Konzertfängerinnen Frä. Dietel, Frä. Olsen, Frä. Schöningh, Frau Freitag-Winter, Herr Blagert, Herr Radoloff.

Herr Johannes Frensch in Vorstadt Mitten kann heute auf 25 Jahre erfolgreicher Tätigkeit als Liederkomponist zurückblicken.

Residenztheater. Im „Zigeunerbaron“ sind Kräfte lebendig, die von ihrer Wirkung noch nicht das mindeste eingebüßt haben. Es sind die bis zum Finale des zweiten Aktes flott und fesselnd geführte Handlung, die Schönheit des Vokalchorus, die original und prägnant gehaltenen Figuren, zuerst aber der Zauber einer Melodienfülle, die Johann Strauß verschwenderisch aus dem Vollen heraus über das Werk ausgeschüttet hat.

Eröffnung der Wiener Ausstellung in der Galerie Arnold. Ein Ereignis von hervorragender künstlerischer Bedeutung war die Eröffnung der Wiener Ausstellung, deren Protektorat Sr. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg übernommen hat.

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen. Hamburg. (Priv.-Tel.) Wie der „Hamburger Korrespondent“ meldet, ist heute gegen Abend der Verleger der „Dresdner Nachrichten“, Herr Kommerzienrat Dr. Reichardt, vom Reichsanwalt Fürsten Bülow in Kleinlötzbeck zu einer längeren Unterredung empfangen worden.

Montag, 14. Okt., findet in der Pädagogischen Anstalt des Art. v. Reichshaus eine musikalische Aufführung statt. Anwesende sind: Herr Clemens Braun, Herr Richard Aden, Herr Friedrich Grohe.

Dresdner Singakademie. In der am Dienstag, den 11. Oktober, im Gewerkschaftssaal stattfindenden Aufführung von Lina's „Franziska“ wird Herr Kammerlänger Ginas Joehammer aus Frankfurt a. M. die Trietpartie singen.

In der Akademie für Zeichen und Malen von Professor Simonson-Caselli, Obbaustraße 3, beginnt der Modellierkursus unter der bewährten Leitung des Professors R. Thiele Anfang November. Anmeldungen von Damen und Herren werden täglich entgegen genommen. Sprechstunden des Direktors von 11 bis 12 Uhr.

Mitteilungen der Königl. Hofmusikantenbandlung von B. Nies (Kaufhaus). Morgen, Montag, 7 Uhr, findet im Vaimengarten der L. Petri-Streichquartett-Abend statt. Das vollständige Programm für den Wilhelm Busch-Abend von Graf v. Pölsart nächsten Dienstag, 14 Uhr (Gewerkschaftssaal): Ernst und Beitered; 10 Musikstücke und kleinere Gedichte aus „In guter Zeit“; 10 weitere Gedichte aus „Reise des Herzogs“; Ermahnungen und Bente zu Herr und Frau Knopp; Vorbemerkung zu „Nischen“; erstes Kapitel von „Waldwin Wälschum, der verheiratete Dichter“; 1. Kapitel von „Maler Kiedler“; und „Tideldumm“; „Individualität“; „Die fromme Helena“; „Der Räderreißer“.

Ein Brief Luise Renters. Professor Dr. Karl Theodor Gaeders veröffentlicht im „B. T.“ einen Brief Luise Renters, den sie an einen alten Straubart von der Magdeburger Zeitung richtete. Dieser verbreitete der Witwe zu Ostern 1878 ein Konterfei, das der arme gefangene Buchhändler einst vor vier Jahrzehnten dort angefertigt hatte.

Ein Brief Luise Renters. Professor Dr. Karl Theodor Gaeders veröffentlicht im „B. T.“ einen Brief Luise Renters, den sie an einen alten Straubart von der Magdeburger Zeitung richtete. Dieser verbreitete der Witwe zu Ostern 1878 ein Konterfei, das der arme gefangene Buchhändler einst vor vier Jahrzehnten dort angefertigt hatte.

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen. Hamburg. (Priv.-Tel.) Wie der „Hamburger Korrespondent“ meldet, ist heute gegen Abend der Verleger der „Dresdner Nachrichten“, Herr Kommerzienrat Dr. Reichardt, vom Reichsanwalt Fürsten Bülow in Kleinlötzbeck zu einer längeren Unterredung empfangen worden.

Leipzig. Reichsgericht. Nach dem Prozeß gegen Rechtsanwalt Dr. Liebnicht verhandelt der vereingete zweite und dritte Strafsenat des Reichsgerichts noch im sogenannten physischen Verfahren über zwei politische Druckstrafen, die unter den Titeln „Szesc odczytow“ („Die öffentliche Ehre“) und „Liga Narodowa“ („Die Volkliga“) in Gnesen erschienen sind.

Eilenburg. Ein hier wegen Bettelns verhafteter Landstreicher namens Becker, gebürtig aus Riedorf, ist verdächtig, den Strausberger Eisenbahnireiseel verübt zu haben.

Petersburg. Durch einen Irrtum an den Senat sind die Wahlen der Deputierten für die Reichsduma in ganz Rußland, mit Ausnahme der Gouvernements Wilna, Archangelst, Wladimirsk, Wologda, Woronesch, Rowno, Aursk, Nishnijnowgorod, Petersburg und Charkow, auf den 27. Oktober festgesetzt.

Konstantinopel. Der Prinz Max von Sachsen stattete heute dem ökonomischen Patriarchen einen Besuch ab. Er reist mit dessen Empfehlungen nach dem Berg Athos, um in den dortigen Klosterbibliotheken Studien abzuhalten.

Detroit. (Meldung der „Associated Press“.) Der Dampfer „Cyprech“ ist mit 22 Personen an Bord auf dem Lake Superior untergegangen.

Die Verlobung unserer Kinder

Elisabeth und August

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Ida verw. Baumeister Reif geb. Menzer,

Tuchfabrikant August Lesche und Frau
geb. Wilhelm,

Niederhäslich b. Deuben
Bez. Dresden

Kamenz

im Oktober 1907,

Elisabeth Reif
August Lesche

Verlobte

Niederhäslich

Kamenz

im Oktober 1907.

Die Verlobung ihrer Tochter **Johanna** mit Herrn
Oswald Neumann beehren sich hierdurch anzuzeigen
Dresden, den 18. Oktober 1907

Hermann Tritschler nebst Frau.

Johanna Tritschler
Oswald Neumann
Verlobte.

Martha Weber

Reinhard Matthes

Postassistent

empfehlen sich als Verlobte.

Langebrück und Berlin, den 13. Oktober 1907.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Freundschaft
anlässlich unserer Silberhochzeit, sowie bei der Verlobung unserer
Kinder gestatten wir uns, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 18. Oktober 1907.

Familien Lippert und Rudert.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß Donnerstag abend unser lieber Bruder,
Schwager, Onkel und Neffe

Friedrich Max Winkler

nach seinen langen Leiden im Alter von 45 Jahren seiner
erst vor einem Jahre verstorbenen Mutter in die Ewigkeit
nachgefolgt ist.

Dresden-Striesen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung findet Montag vorm. 11 Uhr auf dem
Trenitatisfriedhofe statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute vormittag 1/12 Uhr entschlief sanft nach
kurzem, schwerem Leiden unser lieber, guter, treubeforgter
Vater, Schwiegerwater und Großwater

Herr

Alexander Freitag

im 62. Lebensjahre.

In tiefem Schmerze zeigen dieses an

Hanni Gross geb. Freitag,
Gabriele Freitag,
Marie Freitag,
Henry Gross,
Hans Gross.

Dresden-N., den 11. Oktober 1907,
Härtelstraße 3.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. Mis.
mittags 1/21 Uhr von der Parentationshalle des Treni-
tatis-Friedhofes aus statt.

Einen unerwarteten und schmerzlichen Verlust hat unsere Hochschule durch den
Tod ihres Dozenten des

Herrn Professor Oehme

betroffen.

Lieferkühnert steht die Studentenschaft an der Fahre dieses Künstlers, der in
meisterhafter Tätigkeit und Schaffensfreudigkeit allen ein Vorbild war.

Sein Andenken wird immer in hohen Ehren gehalten werden.

Dresden, den 12. Oktober 1907.

Der Verband der Studentenschaft an der K. S. Techn. Hochschule
zu Dresden.

J. A.: cand. rer. nat. G. Meissner, Vorsitzender.

Heute nacht 11 1/2 Uhr verschied nach kurzer Krankheit unsere innigstgeliebte Schwester und Pflegemutter

Frau Agnes verw. Schulze

geb. Opitz.

Dresden (Blasewitzer Straße 65), den 11. Oktober 1907.

Um stille Teilnahme bitten

Clara Madlung geb. Opitz,
Gustav Opitz, London,
Jenny Klaus, Reichenbach i. V.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Oktober, mittags 12 Uhr, von der Parentationshalle des Johanns-
Friedhofes (Tollwitz) aus statt.

Für die mir beim Heimgange, sowie während der Dauer der Krankheit meines lieben, unvergeßlichen Ent-
schlafenen, des Hoteliers und Hausbesizers

Herrn Gustav Ernst Fichte,

in Tat, Wort, Schrift und durch herrliche Blumenpenden in großer Hülle gewidmeten Beweise teilnehmender Liebe und
Freundschaft spreche ich hierdurch allen meinen tiefgefühltesten herzlichsten Dank aus.

Dir aber, lieber Entschlafener, rufe ich „Innigen Dank!“ und ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Dresden, Hotel „Rosthaaler Hof“, den 11. Oktober 1907.

Die tieftrauernde Wittwe **Fanny** verw. **Fichte** geb. **Arnholdt.**

Für die bewiesene herzliche Teilnahme beim Heim-
gange meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter
und Tante

Frau Benigna Miedlich

verw. Körber geb. Schmidt

sagen nur auf diesem Wege allen Freunden und Be-
kannten herzlichsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und
den überaus reichen Blumenschmuck beim Heimgange
unseres unvergeßlichen Entschlafenen

Herrn Oskar Graf

sprechen wir hierdurch allen lieben Verwandten,
Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus.
Besonderen Dank Herrn Pastor Schmidt für die trost-
reichen Worte am Grabe, sowie seinen lieben Kollegen
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dresden-Plauen, den 12. Oktober 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die unendlich vielen wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme, die uns beim Heimzuge unserer teuren Entschlafenen

Fran verw. Juliane Christiane Emmrich

geb. Marschner

in so reichem Maße entgegengebracht worden sind, sprechen wir hierdurch unseren tiefempfundenen und innigsten Dank aus.

Dresden, Berlin, 12. Oktober 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung!

Heute verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser treuherziger Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Ernst Hermann Hönig

Inh. des Eisernen Kreuzes.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies im Namen der Hinterbliebenen nur hierdurch an

Dresden (Schäferstraße 4), am 12. Oktober 1907

Toni Hönig geb. Nestler.

Die Beerdigung findet Dienstag den 15. Oktober mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Friedrichstädter Krankenhauses aus auf dem inneren Friedrichstädter Friedhofe statt.

Gestern abend verschied nach schwerem, mit großer Geduld getragenen Leiden unser innigstgeliebter, überaus guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

Friedrich Wilhelm Meschke

Oberschaffner a. D.

Dresden, Bernerstr. 18, 2., am 12. Oktober 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Montag am 14. Oktober nachmittags 1/2 4 Uhr auf dem Lößtauer Friedhof.

Heute früh 1/5 Uhr verschied infolge Unfalls unfers guter lieber Sohn

Otto

im Alter von 11 Jahr 7 Monaten. Dies zeigt schwergetrauert an

Die tieftrauernden Eltern
Ernst Fischer u. Frau.
Dresden, d. 12. Okt. 1907,
Bauwerk Str. 33, Ob. 3.

Verloren, gefunden.

Polizeiliches Hundebureau, Schlegelgasse 7, I

Verloren

wurde Sonntagabend d. 6. Oktober auf d. Wege Wildstruffer Str., Postplatz, Marienstr. ein Portemonnaie. Geg. gute Belohnung abzugeben Dresden-Alte, Striebsener Straße 2, 2.

2 Freundinnen,

32 und 26 Jahre alt, aus guter Familie, hübsche Erscheinungen, gebildet, wirtschaftl. die u. gut. Charakter, m. schön. Aussteuer, wünschen sich auf diese Weise zu verheiraten mit Verren vollenden Alters u. gut. Rufes. Für ältere Witwen nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Offert. unt. B. 9915 Exp. d. Bl. erbet. Anonym ausgeschlossen.

Glückliche Heirat

bietet sich Witwen, Damen vom Lande u. Fräulein dien. Stand mit pensionierter. Beamt. Köchler, Lehrer, Landwirt u. and. gutst. Verren d. Frau M. Mühlmann, Teanachstr. 20, 11.

Damen u. Herren,

welche eine glückl. standesgemäße Ehe zu schließ. wünsch. besteben sich vertrauensvoll an Frau A. Glebner, Arnoldstraße 13, zu wenden.

kleinstes vermög. Dame in glückl. Ehe

einzuheben mit ält. Herrn höher. Standes durch Frau Gerina, Freiburger Platz 9, 2.

Heirat.

Landwirt, Mitte 40er J., Witwer mit 3 Kindern, in gut. Verhältn. sucht Bekanntschaft mit gebildeter Dame beh. Ehe. Damen, welche ein glückliches Familienleben wünschen, werden gebeten, ihre Adr. an F. 9905 a. d. Exp. d. Bl. einzuwenden. Vermittler verbeten

Meine Uhr geht nicht mehr. Wo soll ich sie hinschicken?

Zu H. Lorenz, 4 Schöffergasse 4, v. Altmarkt aus rechte Seite, wo man alle Uhren gut u. bill. repariert. Preisangabe sofort! Neue Uhren billigst. Trauringe in gr. Auswahl.

Glatter Förster, 31 J. alt, wünscht sich sol. mit gemüth. Dame zu verheiraten od. Einberührung in ein Geschäft erw. Off. erb. u. B. 938 an Wilh. Schwarz, Sachsen-Allee 6.

Glückliches Heim.

Lehrer, Ant. 30er J., in künstlerischer Veranlag., i. Bef. gemüth. Dame, a. Waife od. Witwe mit Verm. im Privat. Sit. Dist. jugel. Gest. Off. u. M. 137 in d. Hll.-Exp. d. Bl. Post. Plauen.

Heirat.

Fräulein, 28 J., mit 40 000 M. Verm. (bät. mehr), wünscht sich bald glückl. zu verheiraten. Einberührung sofort durch Frau Glas, Georgplatz 14, 2.

Privatbeamter, 36 J. alt, mit 3 Kindern, sucht die Bekanntschaft eines wirtsch. laub. mögl. alleinst. Mädchens beh. späterer

Heirat.

Damen, denen an einem wirklich trauten Familienleben unter bescheid. aber sich. angen. Verhältn. gelegen und die gewillt sind, dem Manne eine treue Kameradin, den Kindern eine gute Mutter zu sein, bitte um weite Auswähl. Zuschriften unter F. K. 36 hauptpostl. Dresden. Dist. sicher.

Baldige Heirat

wünscht junge Dame aus guter bürgerl. Familie, musik. wirtsch. erzogen, 25 000 M. lot. sp. mehr, mit geb. Herrn in geacht. u. sich. Post. Anonym u. Verm. verb. Str. Distret. Off. u. D. P. 3879 an Rudolf Wisse, Dresden.

Gebildete Dame,

Ant. 30. blond, mittelgr., heiter, gute Dausfr., wünscht sich m. geb. untadeligen Herrn im Alter von 35-45 J. (auch Geschäftsm.) zu verheiraten. Ein. Kunde d. Mutter zu erseh. würde eine besonders schöne Aufgabe sein. Off. erb. u. G. 9955 Exp. d. Bl.

Geb. Dame von ausw., 30 J. alt, Blondine, sehr wirtsch. u. tücht., jed. ohne Vermög., wünscht e. geb. ält. Herrn zwecks Heirat kennen zu lernen. Witwer nicht ausschl. Beste Off. u. P. 35384 Exp. d. Bl.

Ein den best. Gesellschaftstheorien angehörender, sehr gutst. ierter Herr in den 40er Jahren, von angenehmem Aussehen und stattl. Figur, sucht Veränderung an gebild. vermögende Dame Witwe, geschiedene Frau oder Fräulein, ev. mit Kind, v. groß. voller Figur u. best. gut. Char. beh.

späterer Heirat.

Offert. mit genauer Angabe der Veronal- u. Vermögensverhältn. u. O. M. 910 Exp. d. Bl.

Lebensglück.

Ein. strebl. Mann, 33 J., v. angenehmem Ausw., gut. Gemüth u. liebes. Char., d. sich zu jedem Geschäft eignet, welche v. Fundament einer glückl. Ehe hienent, wünscht sich mit vermög. Dame, junge Witwe nicht ausgeschlossen, baldigst zu verheiraten. Ernstgemeinte Offerten erbeten unter O. 35182 a. d. Exp. d. Bl. Discretion Ehrensache.

Fräulein, 22 J., Gutbesessene, v. best. Ausw., hübsche schlante Erschein., wirtsch. erzogen, mit guter Bildung u. gut. Charakter, wünscht wegen besond. Familienverhältnisse baldige glückliche Ehe. 36 000 M. Verm. u. gebieg. Aussteuer sind vorh. Beste Off. v. gebild. Herrn (ausgew. Geschäftsmann, Kaufmann od. höher. Beamt.) werden unter N. S. 893 Exp. d. Bl. erbet. Agenten und anonym zwecklos

Trautes Heim

erlebt i. strebl. Gärtner im 28. Lebensj., evang., von angenehmem Aussehen, mittlerer Figur, gemüthlichem, reellen Charakter. Selbiger soll den häuslichen Betrieb übernehmen. Das Geschäft ist in guter Lage (nahe Dresden) mit gutrentierender Fruchtbarkeit. Suche auf diesem modern. Wege ein jüngeres Fräulein von gut. Gemüth zwecks Heirat kennen zu lernen. Gefäll. Offerten besteben man unter C. S. 889 niederzulegen im „Invalidendank“ Dresden. Discretion Ehrensache. Vermittler zwecklos. Brief und Photographie folgen zurück.

Heirat.

Jung. Mann, 25 J., sucht die Bekanntschaft ein. häusl. u. wirtsch. Fräuleins, das sich als Geschäftsfrau eignet u. ein glückl. Familienleben wünscht. Gest. Off. u. P. P. 936 Exp. d. Bl. erbeten. Etwas Vermögen erwünscht. Discretion Ehrensache.

Reell.

Beamter, 29 J., m. gut. Char., 2800 M. Einl., wünscht zwecks bald. Heirat die Bekanntschaft e. geb. wirtsch. erzogenen Dame, auch v. Lande, nicht über 28 J. Photographie und Vermögens-Angabe erwünscht. Off. u. P. P. 108 Postamt 20 Dresden.

Beste und billigste Matratze der Welt.

Federleichte Handhabung. Absolut staubfrei! Verlangen Sie Prospekte franko. C. Leonhardt, Am See 31.

Zahlungsf. Milchabnehmer

für täglich 60-100 Lit. gesucht. Lieferung kann sofort erfolgen. Off. m. Preisang. u. C. G. 100 postlagernd Loschwitz.

Kutschwagen

Dresden aller Stände und aller Orte liefert billigst M. Anders, Am See Nr. 3, 1. Montag d. 14. Okt. vorm 11 Uhr findet Treppgasse 1 eine Versteigerung, Streitoliet bett.

Spezial-Büch. echt Selbst Kanarienv. für Lieb. nur feinst. Vogel, Säbne je nach Verh. unt. Gerant. für reellen Wert, zu 12, 15, 20-30 A verkauft u. versend. W. C. C. Am See 31, 111.

Vorteilhaftester Kauf

prachtvoll. hochmoderner

Pianos

Hohor Kassen-Rabatt. Teilzahlung ohne Aufschlag.



Mignon-Flügel

zu anerkannt billiger. Verkaufspreise bei grösst. Answ. a. Platz. direkt in der Fabrik

H. Wolfram, Victoriapark II. Etage. Gesp. Pianos v. 240. An. Harmoniums 80 b. 1100. Anfertigung nach Entwürfen!

Zur Anfertigung u. Reparatur 3. elste. Haus-Telegraphen-Anlagen empfiehlt sich die solideste Ausführung u. billigst. Preisen ein

gebühter Elektrotechniker. Bei Bedarf bitte gef. Off. unt. J. M. Postamt 8 (Nadelerger Straße) niederzulegen.

„Reibschänke“

Gittersee. schönes Garten-Restaurant, hält sich bei Ausflügen bestens empfohlen.

„Zum Pfeiffer.“

Idyllisch am Vöhrniggrund gelegen. Täglich frischer Most. Prachtige Laubfärbung.

Das Beste Vom Besten

ist das über den



Kulmbacher Mönchshofbräu.

besbrettete malzreiche aber alkoholfarme

Eldorado

Jeden Sonntag und Montag der vornehme

BALL.

Meixmühle!

Der Herbst bemalt das Laub mit Luft' aem Bunt. Und reichlich schmückt er auch den Friedr. Grund: Zum Ausflüg ladet er die Städter ein: Laßt da die Meixmühl Euch empfohlen sein! Erweist Euch an des Herbstes schönem Bilde. Ob' Schnee bedeckt die Plänter Gefilde.

Kegelbahn

Montag und Mittwoch frei geworden Rosenstr. 27.

Königliches Besvedere
Intern. heitere Künstlerabende
Direktion: Schwarz.
Täglich abends 8 Uhr
**Theodor Franke
Georg Kaiser**
Lucie Berber, Jean Morsau, Elise Saldern, Paul Pallus u. a. m.
Logenplatz 3 M., Saalplatz 2 M., Dutzendb. 12 M.
Vorverkauf und Vorbestellungen auf reserv. Tische beim Portier
Hotel Europäischer Hof, Tel. 1662.

Kirchen-Konzert
in der
Andreaskirche (Stephanienplatz)
Sonntag den 13. Oktober nachm. 4 Uhr.
Mitwirkende: Der Kirchenchor der Evangelischen Kirche, Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Paul Knobel.
Herr Kgl. Hofkonzertmeister Georg Wille (Cello), das Fiedler-Frauen-Quartett: Konzert-
längertinnen Melanie Fietel, Anna Schöningh,
Louise Ehren, Manja Freitag-Winter,
Herr Paul Wiggert (Cornet à piston), Mitglied
der Kgl. Hofkapelle,
Herr Organist Alfred Rabotsky (Orgel).
Der Reinertrag ist für die innere Ausschmückung der neuen Kirche
bestimmt.
Am heutigen Sonntage können Eintrittskarten zu 3, 2, 1 M.,
50 und 30 Pf. noch in der Sakristei der Kirche nachmittags
3-4 Uhr entnommen werden.

Ausstellungs-Palast.
Sonntag den 13. Oktober
Zwei grosse Militär-Konzerte
(Streichmusik).
ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regts.
Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“.
Direktion: L. Schröder, Kgl. Musikdiregent.
Anfang nachm. 4 Uhr, abends 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreis 50 Pf.
Bis Ostern 1908 jeden Sonntag (mit Ausnahme des 10. und
21. November 1907 und des 5. und 26. Januar 1908)
2 Grosse Militär-Konzerte.
Dauerkarten hierzu à 3 M. an der Kasse.

Botanischer Garten.
Heute Sonntag den 13. Oktober
von nachm. 5 Uhr ab:
Grosses Konzert
von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenad.-Regts. Nr. 101.
Direktion: Königl. Musikdirektor O. Herrmann.
Eintrittspreise: 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. f. Kinder.
**Junge Löwin, junger Silberlöwe,
junge Leoparden etc.**
Ausgabe der Winterdauerkarten.
Die Direktion.

Linckesches Bad.
Heute Sonntag den 13. Oktober 1907
Gr. Militär-Konzert
von der Kapelle des
Königl. Sächs. Schützen-
Regiments Nr. 108
„Prinz Georg“,
Direktion: A. Heibig,
Kgl. Musikdiregent.
Anfang 4 Uhr.
Eintrittspreise unbeeinträchtigt.
Abends von 7 Uhr an: **Grosser Familien-Ball.**
Morgen Montag von abends 1/8 Uhr an:
Grosser Elite-Ball.

Konzert-Direktion F. Ries.
Freitag, 25. Oktober, 1/8 Uhr, kl. Gewerbehauseaal,
F. E. Köhler-Hausen:
Rezitation eigener Dichtungen
(„Ernstes und Heiteres“).
Karten à 3, 2, 1 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch
bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.

24. Grosse Ausstellung
mit Verlosung
des Vereins Kanaria I, Heibigs Etablissement,
vom 1. bis 6. Januar 1908.
Lose sind in den mit Plakaten versehenen Verkaufsstellen und
beim Kassierer Herrn Göbel, Markgrafenstr. 36, III., zu haben.

Konzert-Direktion F. Ries.
Dienstag, den 22. Oktober
Philh. Konz. **Fritz Feinhals — Frederic Lamond.**
Progr.: Ouv.-Arie a. „Hans Heiling“ v. Marschner. — Liszt: Es-dur-Konz.-Arie a.
„Maskenball“ v. Verdi. — Klav.-Solo: Erikönig; Souvenir de Vienne Nr. 6; Tarantelle
a. „Venezia e Napoli“ v. Liszt. — Lieder: Thuille, Wolf und Strauss.
Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner) von 9-1 Uhr, 3-6 Uhr.

Konzert-Direktion F. Ries.
Nächsten Dienstag d. 15. Okt.
abends 1/8 Uhr,
Gewerbehauseaal,
„Wilhelm Busch-Abend“
POSSART.
Ernstes u. Heiteres.
Karten à 3, 2, 1 Mk. bei F. Ries (Altstadt) und Ad. Brauer (Neustadt).

Einl. 7 1/2 Uhr, **Victoria-Salon.** Sonntags
Anf. 8 Uhr. **6 Chinesen** 4 Uhr u. 8 Uhr.
der Tankway-Troupe, chinesische Gaufler;
Saudor's Burleske-Circus: The 7 Montrose;
Lilly Walter-Schreiber; Nora Ibsen;
Graciella's tropische Prachtvögel, etc.
Im Tunnel: Grösstes Künstler-Cabaret. Conferencier:
Alex. Tyrkowsky;
ausgedem: Hugo Schubert, Gisela Brandl, Angèle
Nadella, Hella von Orsa, Berta Pinaud, Artur
Schönborn u. a. m.
Anfang 8 Uhr.

Täglich abends 8 Uhr,
Sonntags 2 Vorstellungen,
1/4 Uhr ermäss., 8 Uhr gewöhnl. Preise.
Central-Theater.
Louise Blot **Lene Land**
Primadonna v. d. Grossen Oper in Paris. Humoristin.
?? Humpsti Bumsti ??
und die übrigen sensationellen Attraktionen.

Pferde-Rennen
zu Dresden
Sonntag, den 13. Oktober
nachmittags 2 1/2 Uhr.
Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südseite)
Einfahrt: 2.02 Uhr bis 2.10 Uhr nachmittags.
Rückfahrt: 3.30 Uhr bis 3.38 Uhr nachmittags.
Die Züge 12.57 Uhr mittags aus Schönbach u. 3.55 und 4 Uhr abds.
aus Dresden halten zum Abgeben u. Aufnehmen von Reisenden
am Heist (Rennplatz).
Preise der Zuschauerplätze:
An der Bahn: An der Kasse:
I. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 1.30 1.30
II. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 1.10 1.10
III. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.80 0.80
IV. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.50 0.50
V. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.30 0.30
VI. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.20 0.20
VII. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.10 0.10
VIII. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.05 0.05
IX. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.02 0.02
X. Platz (inkl. Trib. (Kinderf.)) 0.01 0.01
Offentlicher Totalisator auf dem I., II. und III. Platz.
Wettanträge für den Totalisator zu Dresden werden an den
Rechnungen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, 1., vor-
mittags von 11-1 Uhr angenommen.
Alles Nähere siehe Rennprogramm!
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Arrangement der Firma F. Ries.
Freitag, 18. Oktbr., 7 Uhr, Vereinshaus:
Klavier-Abend
Wladimir Grossdoff.
Programm: Bach-Liszt: Orceel-Fantasie u. Fuge G-moll.
— Glazounoff: Sonate B-moll, op. 74. — Tschakowsky:
Méditation. — Lisponoff: „Tresvon“ — Leschetizky:
Bacchante. — Moszkowski: Etüde. — Wagner-Brassin:
Feuerzauber. — Wagner-Liszt: Tannhäuser-Ouvertüre.
Konzertflügel: C. Bechstein a. d. Lag. F. Ries (Kaufh.).
Karten à 4, 3, 2, 1 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch
bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.

Konzert-Direktion F. Ries.
Sonntag, 27. Oktober, 1/8 Uhr, Vereinshaus,
Lieder-Abend:
Anna Schöningh.
Karten à 3, 2, 1 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus)
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch
bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.

Variété Königshof.
Heute Sonntag 2 Vorstellungen. Anfang 4 u. 8 Uhr.
Gastspiel des Kölner Burleske-Ensembles.
Franz Lemoine (Dir. Fel. Renker).
Täglich 2 Boffen! 9 Berufschauspieler!
Prolongiert! Prolongiert!
Rudolf Mälzer, der sächsische
Komiker.
George und Lillian, tom. Trampolin-
Akt.
Helene u. Oscar Herrmann, Gesangs-Duett.
Frances Evans, Excentrique-Soubrette.
Nachmittags kleine Preise. Vorzugskarten günstig.
Im Ballsaal:
Heute Sonntag Morgen Montag
von 4-12 Uhr von 8-12 Uhr
freies Tanzvergnügen.
Eintritt für Herren 50, für Damen 25 Pf.

Waldschlößchen-Terrasse.
Jeden Sonntag und Montag
Renommierteste Ballmusik
Kage
mit seinen Spezialitäten
und neuesten Schlagern!
Internationaler Verkehr. — Treffpunkt der feinen Welt.
Hochachtungsvoll H. Hoffmeister.
NB. Am 31. Oktober (Reformationsfest) **Grosses**
humoristisches Konzert von 4-12 Uhr, Kapelle
Kage unter best. Leitung.

Dresdner Volkstheater-Ensemble.
Dir. Jda Sonntag.
Im Theatrosaal Kaufprettage 4 (Nähe Postplatz).
Sonntag den 13. Oktober nachm. 1/4 Uhr **Märchen-Aufführung:**
Rotkäppchen. Märchen mit Gesang in 5 Bildern v. R. Norden.
am Albertplatz.
Residenz-Panorama Ginn. König Albertstr. 31.
Diese Woche: **London** mit seinen Sehenswürdigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Armin Vondorf in Dresden
(Sprechzeit: 1/8 bis 6 Uhr nachmittags).
Verleger u. Drucker: **Viepsch u. Reichardt** in Dresden, Marienstr. 88.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-
schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 44 Seiten inkl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Teilausgabe.
Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadtausgabe betr. Prospekt
der illustrierten Familien- und Moden-Zeitung „Hauslicher
Kostgeber“. Zu beziehen durch Richard Leonhardt, Buchhandl.,
Ludwig-Richtstrasse Nr. 1, hier.

Seite 8
-Dresdner Nachrichten-
Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 244

Anfertigung feiner Herren-Kleidung nach Maß in 24 Stunden. Größte Auswahl in Jagd- und Automobil-Bekleidung.

Samter & Co. Geschäftshaus für elegante Herren- und Knaben-, Jagd- und Automobil-Bekleidung. 2 Frauenstrasse 2.

Unsere Spezialität: Mollige Schlafrocke von 10-150 Mk. Moderne Anzüge und Paletots. Aparte Neuheiten.

Oertliches und Sächsisches.

— Zeitiger als in früheren Jahren, hielt der Dresdner Reitverein gestern seine Herbstrennen auf dem Kavallerie-Exerzierplatze von nachmittags 2 Uhr an bei herrlichem Wetter ab.

I. Das Oktober-Jagdrennen, offen für Pferde, die noch nie auf öffentlicher Bahn gestartet sind, Einlauf 10 M. ganz Neugold. Laufstrecke ca. 3000 Meter.

II. Waiden-Jagdrennen, offen für Pferde, die noch kein öffentliches Hindernissen gewonnen haben. Vereinsweise den drei ersten Pferden, bestehend in Silberpreisen: Jarbühre mit Kobaltpfennig (Frühstücksford), Kompostschiffel mit Glasentwurf.

III. Dresdner Steeple-Chase, offen für 4jährige und ältere Pferde. Silberne Vereinspreisliste (ein Frühstücksford, ein Jarbühre, ein Kompostschiffel) (ein Frühstücksford, ein Jarbühre, ein Kompostschiffel) (ein Frühstücksford, ein Jarbühre, ein Kompostschiffel).

IV. Das Flagen-Jagdrennen zeigte ein stark belebtes Feld, mit Ausschluß von Vollblütern und Weiden, die auf öffentlicher Bahn gestartet sind.

Der Internationale Verein Freundinnen junger Mädchen veranstaltete gestern nachmittags im südlichen Ausstellungspalaste einen Ball unter dem Namen „Dresdner Allerlei“.

Bei dem von der Frauen-Ortsgruppe Dresden des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande am 22. und 23. Oktober zu veranstaltenden Nachmittags-Tee wird für groß und klein viel des Schönen und Amüsanzen geboten werden.

— In der „Centralhalle“ am Fischhofplatz hielt vorgestern der Verein der sächsischen Tischbaubearbeiter sein drittes Stiftungsfest, verbunden mit humoristischen Vorträgen, Gabenlotterie und Tanz.

— Bei dem schönen Herbstwetter befinden sich sämtliche Tiere des Zoologischen Gartens noch in ihren Sommerräumen und ist ein Besuch schon deshalb zu empfehlen.

— Am Freitagabend feierte im großen Gewerbehaus der Militärverein „Reitende Artillerie“ zu Dresden in wohlgelungener Weise sein fünftes Stiftungsfest.

— In Culten bei Grimnitzau fand am Mittwoch die Einweihung des Elektrizitätswerks an der Weiche in Schweinsdorf statt.

mehr als erfolgreich sich betätigt, er wird also, wie der Vorstehende glaubt, sich als nützliches Glied in der Reihe der Bräudervereine erweisen.

— Von den vom Bezirksauschuss der Amtshauptmannschaft Dresden-Kenau bei der letzten Sitzung nicht öffentlich behandelten Vorlagen fanden die schon wiederholt beurteilten Reklame des Rates zu Dresden als Direction der Städtischen Straßenbahnen gegen die Höhe der Veranschlagung dieses Betriebes zur Grundvertheuerung und zu den Veranschlagungen in der Gemeinde Hühnau, über welche anderweitig zu entscheiden war, teilweise Beachtung.

— Bei dem von der Frauen-Ortsgruppe Dresden des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande am 22. und 23. Oktober zu veranstaltenden Nachmittags-Tee wird für groß und klein viel des Schönen und Amüsanzen geboten werden.

— In der „Centralhalle“ am Fischhofplatz hielt vorgestern der Verein der sächsischen Tischbaubearbeiter sein drittes Stiftungsfest, verbunden mit humoristischen Vorträgen, Gabenlotterie und Tanz.

— Im Besonderen der am Mittwoch auf der Prager Straße verunglückten Konditors-Geheirau und deren dreijährigen Töchterchen ist keine Verleumdung eingeleitet, so das Hoffnung auf Wiederherstellung von Mutter und Kind vorhanden ist.

— In einem Arbeitsraume einer Blumenfabrik im Grundhügel Bettinerstraße 6 waren gestern vormittag durch starke Oefenhitze Holzrahmen und Leinwand in Brand geraten.

— Bei dem schönen Herbstwetter befinden sich sämtliche Tiere des Zoologischen Gartens noch in ihren Sommerräumen und ist ein Besuch schon deshalb zu empfehlen.

— Vereinsnachrichten. Der Militärverein der Vorstadt Viechen beachtete heute mit Kirchenparade, Gedächtnisfest-Entführung usw. und Dienstadt und Mittwoch im „Reichs-Kaiser“, Leipziger Straße, das Fest seines 25jährigen Bestehens.

— In Culten bei Grimnitzau fand am Mittwoch die Einweihung des Elektrizitätswerks an der Weiche in Schweinsdorf statt.

— Am Freitagabend feierte im großen Gewerbehaus der Militärverein „Reitende Artillerie“ zu Dresden in wohlgelungener Weise sein fünftes Stiftungsfest.

männliche Stenographenverein „Gabelberger“, Dresden, Vereinslokal Hotel „Palmengarten“, eröffnet Donnerstag, den 7. November einen Anfangskursus, sowie Freitag, den 8. November einen Wiederholungskursus in Stenographie.

— Verschiedene kleinere Mitteilungen. Im Naturtheater des Vereins Volkswohl im Seidepark wird als letzte Aufführung in diesem Jahre heute nachmittags 7 1/2 Uhr das am vorigen Male außerordentlich beifällig aufgenommene Stück in sechs Bildern: „Das Volk, wie es weint und lacht“ von David Malin, Musik von A. Conrad, unter der Leitung des Theaterdirectors Emil Conrad wiederholt werden.

— Die Staatsbahnverwaltung wird am nächsten Montag, den 14. Oktober, den jetzt im ersten Verzuge jeder Woche früh 4 Uhr 5 Min. von Adelsberg nach Adelsberg verkehrenden Veroneuzug in Rücksicht auf die in Folge der vorgeschrittenen Jahreszeit später beginnende Pannatätigkeit regelmäßig in Verzuge bringen.

— In der „Centralhalle“ am Fischhofplatz hielt vorgestern der Verein der sächsischen Tischbaubearbeiter sein drittes Stiftungsfest, verbunden mit humoristischen Vorträgen, Gabenlotterie und Tanz.

— Die Loschwitzer Körner-Schiller-Denkmal-Vereinigung veranstaltet Mitte November zum Besten ihres Fonds eine Soiree im Saale des Goethegartens in Blasewitz, zu der hervorragende Dresdener Künstler ihre Mitwirkung angelehnt haben.

— In der Dresdner Heide, auf Illersdorfer Revier, wurde der Gladeinträger Luderer aus Zengefeldt, Erzegeb. als Leiche aufgefunden. Er war seit längerer Zeit leidend.

— Zur Affäre der Brandes Bürgermeistersochter werden Einzelheiten bekannt, die erkennen lassen, daß der Mordplan von langer Hand vorbereitet war.

— In einem Arbeitsraume einer Blumenfabrik im Grundhügel Bettinerstraße 6 waren gestern vormittag durch starke Oefenhitze Holzrahmen und Leinwand in Brand geraten.

— Bei dem schönen Herbstwetter befinden sich sämtliche Tiere des Zoologischen Gartens noch in ihren Sommerräumen und ist ein Besuch schon deshalb zu empfehlen.

— Am Freitagabend feierte im großen Gewerbehaus der Militärverein „Reitende Artillerie“ zu Dresden in wohlgelungener Weise sein fünftes Stiftungsfest.

Dresdner Nachrichten. Nr. 284. Seite 9. — Sonntag, 13. Oktober 1907

die Ergebnisse dieser betriebl. waren und in allen Betriebsteilen...

Rulmbacher Riggibrau, Aktiengesellschaft in Rulmbach. Zum Abchluss der Gesellschaft per 31. Juli d. J.

Dortmunder Union. Für das Geschäftsjahr 1906/07 ergibt sich ein Abschluß...

Über die Geschäftslage in der deutschen Weinindustrie. Die Weinindustrie ist nach wie vor außerordentlich gut beschaffen...

Hamburg, 12. Oktober. In der heutigen Ausschuss-Sitzung der Aktiengesellschaft...

Hamburg, 12. Oktober. (Priv.-Tel.) Die Getreide-Ernte in Remgorf-Hamburg wurde um 8 auf 87 Pfd. ermäßigt...

Ruhrort, 12. Oktober. (Priv.-Tel.) Englisches Stiebeleisen Nr. 8 wird für nächstjährige Lieferung 3 Mk. unter heutiger Notierung angeboten...

Bremen, 12. Oktober. Baumwolle 61,75, rubig. Metallmarkt. London, 11. Oktober. (Schluß) Bill-Rupfer...

New-York, 11. Oktober. (Warenbericht) Baumwolle in New-York 11,75...

Konturte, Sabinasdeinellennanen usw. Sächsische: Arthur Bruno Wenzel, Inhaber einer Kaffeestube...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Andalusische Suppe...

Wetne-ag better Qualität, mehrfach prämiert, empfohlen. Rosenthal & Cie., Weinefabrik, Hofl., Weihen.

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Frauenarzt Dr. Krull verweist vom 15. Oktbr. bis Anfang November.

Zahn-Arzt Hendrich Spezialist f. schmerzl. Zahnoperationen in Betäubung!

Otto Geyh, Zahnkünstler, Wildstrasser Strasse 48, I., nahe Postplatz.

Carl Schlegel, Dentist, Wallstraße 1, am Postplatz.

Zahnarzt KUZZER, Georgpl. 2, 1. (Hauptverl. u. Chicago) Tel. 10224.

Frau Kublinski u. Fräulein Kublinski, Zahnkünstlerinnen.

Kunstvolle passende Gebisse. 22 Amalienstraße 22, neben Hotel Amalienhof (kein Gehäus).

J.G. KLINGNER WAISENHAUSSTR. 3. GLAS-PORZELLAN-STEINGUT-TAFEL-KAFFEE-WASCH-SERVICE

Die Sparkasse zu Gittersee (unter Garantie der Gemeinden Gohlschütz, Gittersee u. Klein-Rauendorf)

Sparkasse Kleinzschachwitz ist täglich geöffnet und verzinst Einlagen mit 3 1/2 %.

Sparkasse Mügeln, Dresden, gewährt 3 1/2 Prozent auf Spareinlagen; täglich geöffnet.

Gemeinde-Sparkasse Laubegast (im Rathaus - Stagenbahnhaltestelle) verzinst Einlagen mit 3 1/2 Proz.

Glas und Kristall. Wein-Garnitur 6 Dtzd. Gläser, geätzt oder geschliffen, neueste Form, von Mk. 25 an

Königl. Hoflieferant Carl Anhäuser, König Johann-Str.

Lombard-Abteilung Max Brusch & Co., Speditoren. Berlin O., Fruchtstraße 74.

Ortsausschuss der im Sinne der inneren Mission wirkenden Vereine.

Montag den 14. Oktober abends 8 Uhr im großen Vereinshaus: Erster öffentlicher Vortrag „Die Notwendigkeit der christlichen Heim- arbeiterinnenbewegung“.

Bezug der Landtags-Mitteilungen betr. Der Vertrieb der Mitteilungen über die Verhandlungen des im Oktober d. J. zusammen tretenden ordentlichen Landtags...

Mehnert-Stiftung. Von den Einnahmen des derzeit 250.000 Mark betragenden Stiftungsvormögens sollen auch in diesem Jahre...

Der Vereinsvorstand des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen.

Der Vorstand der Fleischer-Zunft. Richard Fasold, Obermeister.

Die Opern- u. Gesangsschule von Selma Lenz nimmt in ihrem Opern-Ensemble Leitung Herr Kapellmeister Boquet...

Die Mitglieder unserer Zunft werden zu der Mittwoch, den 23. Okt. d.J. nachmittags 5 Uhr im Börsensaal...

Tagesordnung: 1. Vorstellung neuer Mitglieder. 2. Besuche um Aufnahme in die Zunft.

Der Vorstand der Fleischer-Zunft. Richard Fasold, Obermeister.

Seite 11 "Erschener Nachrichten" Seite 11 Sonntag, 18. Oktober 1907 Nr. 284

Dresden, 11. Oktober. **Recht über die Warenpreise im Kleinhandel in der Reichshauptstadt.** ...
Kartoffeln (1 St.) 15-20, Kohlrabi 2-3, Spargel 1-2, Kürbis 1-2, Zucchini 1-2, ...
Kartoffeln (1 St.) 15-20, Kohlrabi 2-3, Spargel 1-2, Kürbis 1-2, Zucchini 1-2, ...
Kartoffeln (1 St.) 15-20, Kohlrabi 2-3, Spargel 1-2, Kürbis 1-2, Zucchini 1-2, ...

Vermischtes.

Zur Frage der Feuerbestattung. Aus Kreisen, die der Zulassung der Bestattung durch Feuer sympathisch gegenüberstehen, geht der „Schiel. Jg.“ eine Zuschrift zu, die den augenblicklichen Stand der Frage wie folgt darstellt: Die Feuerbestattungsfrage scheint sich in Preußen einer entscheidenden Wendung zu nähern. Das beweist nicht bloß die Tatsache, daß die Feuerbestattungsabteilung des Hamburger Vereins von der Jury der Hygieneausstellung, deren Entscheidung vom Kultusministerium zu bestätigen war, durch Verleihung der bronzenen Medaille ausgezeichnet wurde, sondern auch der Umstand, daß der neunten Tagung der preussischen Feuerbestattungsvereine Vertreter der Ministerien des Kultus, der Justiz und des Innern beimohnt, endlich noch der prinzipiell bedeutsame Umstand, daß das von der Hagenener Polizeiverwaltung erlassene Verbot einer Inbetriebnahme des dortigen Krematoriums von dem Bezirksauswies in Arnberg aufgehoben wurde. Die höchste Instanz, das Oberverwaltungsgericht, das von der Polizeiverwaltung angerufen worden ist, hat allerdings noch nicht geurteilt. In Kreisen der Freunde der Feuerbestattung erwartet man, daß auch das Urteil des Oberverwaltungsgerichts in gleichem Sinne lauten wird, wie das des Bezirksauswieses. Erfüllt sich diese Hoffnung, so könnte nur noch in Frage kommen, ob etwa der angestrebten Feuerbestattung polizeiliche Gesichtspunkte aus entgegengesetztem werden könne. Dieser An sich wohl anerkennenden Möglichkeit gegenüber verweisen die Anhänger der Leichenverbrennung auf die Erfahrungen in anderen deutschen Bundesstaaten, welche die sofortige Feuerbestattung schon seit Jahrzehnten kennen, ohne daß durch sie die öffentliche Ruhe, Sicherheit und Ordnung irgendwie gefährdet werde. Was schließlich die vom irreführenden Gesichtspunkte aus erhobenen Bedenken betrifft, so wird ihnen gegenüber auf die Möglichkeit der Einführung der obligatorischen Leichenschau hingewiesen, wie sie in anderen Ländern (z. B. England) allgemein eingeführt ist. Die Zuschrift schließt die Schwierigkeiten, die der Einführung der Feuerbestattung im Wege stehen, niedriger ein, als sie in Wirklichkeit sind. Vor allem ist die Durchführung der allgemeinen Leichenschau für weite Gebiete Preußens zurzeit noch nicht möglich. — Wie schon kurz gemeldet, ist die Feuerbestattung in Preußen durch einen Beschluß des bayrischen Ministeriums verboten worden. Dieser Beschluß lautet nach der Münchner „Allg. Ztg.“: „Im Einverständnis mit den Königl. Staatsministerien der Justiz und des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten wird folgendes eröffnet: Durch gemeindliche Satzungen über die Benutzung von Feuerbestattungsanlagen kann die Wahrung der bei der Feuerbestattung in Betracht kommenden irreführenden und gesundheitspolizeilichen Rücksichten nicht in ausreichender Weise sichergestellt werden; es kann hiernach auch bei gemeindlichen Feuerbestattungsanlagen eine polizeiliche Regelung nicht entbehrt werden. Da eine gesetzliche Grundlage für eine solche Regelung in Preußen fehlt, kann den Bestrebungen zur Zulassung gemeindlicher Feuerbestattungsanlagen nicht nähergetreten werden.“ Die Münchner „Allg. Ztg.“ folgt hierzu: Die Entscheidung wurde vom Magistrat ohne Debatte zur Kenntnis genommen. In Nürnberg will man sich jedoch nicht zufrieden geben. Man will dort trotz des ablehnenden Beschlusses ein Krematorium bauen und es auf gerichtliche Entscheidung ankommen lassen. Im übrigen kann erwartet werden, daß die liberale Fraktion der Kammer der Abgeordneten bei der Generaldebatte zum Etat Gelegenheit nehmen wird, sich beim Herrn Minister des Innern darüber zu informieren, ob und wann eine gesetzliche Grundlage für die polizeiliche Regelung gemeindlicher Feuerbestattungsanlagen geschaffen werden soll.

Im Bau-Projekt beantragte der Reichsanwalt Verwerfung der Revision in allen Punkten. Das Urteil wird nächsten Dienstag mittags 1 Uhr verkündet werden.

Vaut amtlicher Meldung wurde gestern vormittag 10¼ Uhr auf der Berliner Stadtbahn zwischen den Stationen Zoologischer Garten und Savigny-Platz der Dinstabwarter Sommer der 12. Bahnmeisterei, als er beim Revidieren des Gleises der Richtung Savigny-Platz-Zoologischer Garten einem ihm von ersterer Station entgegenkommenden Stadtbahnzuge auswich, aber nicht weit genug nach dem fernstele zurücktrat, von der Maschine des Zuges zur Seite geworfen, wobei ihm die Schädeldede zertrümmert wurde. Da Sommer noch Lebenszeichen von sich gab, wurde er mit dem Krankenwagen nach der Unfallstation Zoologischer Garten überführt. Hier konnte jedoch nur der inzwischen eingetretene Tod festgestellt werden.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Montag, den 14. Oktober a. c.
Dienstag, den 15. Oktober a. c.
stelle ich in meinen Geschäftsräumen

drei vornehme gediegene

Wäsche-Braut-Ausstattungen

gestickt und gewaschen aus

R. Hecht

Leinen-, Boten- und Aussteuer-Geschäft
6 Wallstraße 6.

Interessenten gestatte ich mir, zur **durchaus swanglosen** Besichtigung ergebene einzuladen.

Wohnungsreinigung.

Pura

Erste Dresdner Entstaubungs-Anstalt mit Motorbetrieb.

Uebertrifft nachgewiesen an Saugkraft alle Handapparate.
Gründlichste Reinigung von Teppichen, Möbeln, Portieren u. von Staub, Bakterien usw.
Winckelmannstrasse 29. Fernspr. 4687.

Gebr. Arnhold

Bankhaus
Waisenhausstrasse 20.
Hauptstrasse 38.

Unsere Sonderabteilung kauft und verkauft — **an der Börse nicht notierte** Aktien, Obligationen, Genuss-Scheine, Kuxe etc.

Brief-Adresse: Gebr. Arnhold, Sonderabteilung B.
Telegramm-Adresse: Bankarnhold.

Blusen-

Fabrikation

J. Vollrath,

KGR. 1804.

Größtes Spezialhaus am Plage.
Eckhaus Kaulbachstrasse 30 und Pillnitzer Strasse.

Brautausstattungen in Porzellan-Kristall Steingut.

Aug. Hofmann Inh.: E. Mögel
Ecke Quergasse **Scheffelstr. 11** Ecke Quergasse

Ueberssee

Christmann-Verlag hat bekannt gegeben, daß das Christmann-Weltverlagsbuch von **Alwin Mücke**, Dresden, Glaucowitzer Strasse 30, Telefon 301, dieses Stollen sind in allen Erdteilen die bekanntesten und beliebtesten. Glänzende Anerkennungen. 19 nur allerhöchste Auszeichnungen. Bestellungen nach Ueberssee erbitte baldigt.

Patent-Kontobuch

mit auswechselbaren Blättern

Gesetzlich zulässig für Conto-Corrent-Preis-Kalkulations- u. Lagerbücher, Wechselbücher etc.

Bedeutende Vorteile. Prospekte u. Vorführung bereitwillig.

Geschäftsbücherfabrik G.H. Rehfeld & Sohn, Dresden.

Kronleuchter

für Gas, Petroleum u. Kerosin

Gasheiz u. Kochapparate

sachgemäße Ausführung von Gasanlagen

G. Devantier
Pragerstr. 11.
Eckh. Ferdinandsstr.

Dorotheenschule.

Hauptschule: Seilerstraße 2.
Zweiganstalt: Bayreuther Straße 1.

Anmeldungen für die 9 Klassen und einen Nachmittagsschulbesuch (Cours des 10. Schuljahres) umfassende Quarta, sowie für die aus 2 Elementarabteilungen bestehende Fünftklassen nehmen die Unterrichtsämter in ihren tåglichen Besprechungen von 11 bis 1 Uhr entgegen.

H. Reiland, G. Francke, Schulvorsteherinnen,
Dresden-N., Seilerstraße 2.

Geheime

Krauth, trische u. alle Krankheiten, Schwäche, Gicht, Rheumatismus aller Art, Weichwürmer u. dergleichen seit 25 Jahr. Böttcher, Schloßstr. 9-4, ab. 6-8, Sonnt. 9-3 U. d.

Seite 12 .Dresdner Nachrichten" Seite 12
Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 284

Ein zweiter Flachsman. Ein Prozeß gegen einen Flachsman... (Text continues with details of a legal case involving a flax merchant and a court judgment.)

An einem auf dem Bahnhofs-Neuhof bei Kassel lagernden auf gerichtliche Anordnung gestrichelten Koffer wurde die teilweise verweilte Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden... (Text continues with details of a discovery on a railway station.)

An einem Neubau der Gasanstalt in Coburg brach nachmittags ein Gerüst zusammen. Drei Arbeiter wurden in die Tiefe gerissen... (Text continues with details of a construction accident.)

Der Niederländer Kausig auf Dominum Oberwald bei Neurode wurde von einem Eber in die Wade gebissen und starb bald darauf an Verblutung... (Text continues with details of a fatal animal attack.)

Eine 25jährige Kutscherin in Tilsit (Steinmühl) durchschritt im Irrenhause ihren 8 Kindern und dann sich selbst die Kehle... (Text continues with details of a tragic case.)

In Wogen wird die neue Drahtseilbahn auf den Berg, die unbeschränkten schönsten Aussichtspunkt der näheren Umgebung, noch im Laufe des Monats ihren Betrieb aufnehmen... (Text continues with details of a new cable car project.)

Ein Hauptmann vor dem Kriegsgericht. Vor dem Oberkriegsgericht des 3. Armee-Korps in Berlin hatte sich der Hauptmann A. D. L. wegen Betrugs in drei Fällen, wegen Unterschlagung und Untreue zu verantworten... (Text continues with details of a military court case.)

Aus Paris wird gemeldet: Der deutsche Unteroffizier v. W. ist ein ehemaliger Abenteurer in Transvaal, dessen Auslieferung England wegen Bedrohung mit dem Tode gegen den Londoner Bankier Barnato verlangt... (Text continues with details of a news item from Paris.)

Das Ende der Familie Waldstein-Arnau. Als Wohlthätigkeitsschwandlerin und Waisenhilfserin ist in einem obliquen Hotel in der Leopoldstadt in Wien eine Frau verhaftet worden... (Text continues with details of a case involving the Waldstein-Arnau family.)

Der Vorstand der Fleischer-Innung. Richard Fasold, Obermeister. Gustav Bernhardt, stellvertretender Obermeister. (Text continues with details of a meeting of the butchers' guild.)



Dresdner Fleischer-Innung.

Bei der heute erfolgten notariellen Auslosung von Schlotbohr-Schuldscheinen sind folgende Nummern gezogen worden:

Table with columns for lot numbers and years. Includes entries for 1.419 (alte) Schuldscheine vom Jahre 1871 & 300 A Nr. 8 and 11.250 (neue) Schuldscheine vom Jahre 1888 & 500 A XIX.

Von früher ausgelosten Schuldscheinen dieser Anleihe sind noch nicht zur Einlösung gelangt:

Table listing overdue bond numbers for years 1904, 1905, 1906, and 1907.

Ferner die am 19. Dezember 1906 ausgelosten 167 Stück Schuldscheine, zahlbar am 1. Juli 1907, deren Nummern feinerzeit aus den Tagesblättern ersichtlich waren.

Table listing overdue bond numbers for year 1907.

Von dieser Anleihe sind von früher ausgelosten Schuldscheinen noch einzuweisen:

Table listing overdue bond numbers for years 1904, 1905, 1906, and 1907.

Ferner die am 19. Dezember 1906 ausgelosten 100 Stück Schuldscheine, zahlbar am 1. Juli 1907, deren Nummern feinerzeit aus den Tagesblättern ersichtlich waren.

Die Inhaber der obgedachten ausgelosten Schuldscheine werden hiermit angefordert, die letzteren zur Vermeidung von Zinsverlusten entweder bei der Sächsischen Bank zu Dresden, beziehentlich deren Filialen, oder bei der Direktion des Dresdner Zentral-Schlachthofes und Viehmarktes zu Dresden gegen Rückgabe der Schuldscheine nebst Zinsbehalten, und zwar die heute ausgelosten vom 2. Januar 1908 ab, die rückständigen zu jeder Zeit einzulösen... (Text continues with details of the bond redemption process.)

Dresden, den 26. Juni 1907.

Der Vorstand der Fleischer-Innung.

Richard Fasold, Obermeister. Gustav Bernhardt, stellvertretender Obermeister.

Prima Altmärker und Ostpreussisch Holländer Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 18. Oktober stelle ich einen vollen Transport erkl. Kühe und Kalben, hochtragend und fruchtbar, sowie junge fruchtbarig. Bullen zu möglichen billigen Preisen bei mir zum Verkauf. Bestellungen nehme gern entgegen.

Dresden-Pl., Großenbäcker Str. 13. Eduard Seifert. Fernspr. 4172.

Seidenhaus Pietsch

Seidenhaus Pietsch, Altmärker 6, I. Et., Gebr. 1826. (Text continues with details of the silk shop.)

12 Kabinett-Photographien von 3 Mk. an, 6 Kabinett, 1 Vergrößerung in Oel für 8 Mk. Photograph Richard Zähwig, Marien-Str. 14.

Friseur-Innung zu Dresden. Frisuren-Mode-Ausstellung. Vergangeneit und Gegenwart für Gesellschaft, Bühne, Strasse und Haus... (Text continues with details of a hair salon exhibition.)

Der Orient-Reiseklub Leipzig unternimmt ab 5. Jan. 1908 eine Reise nach Indien und Ceylon. Dauer drei Monate. Preis 3200 Mark an... (Text continues with details of an expedition.)

Junker & Ruh J-Dauerbrandöfen. konstruktio-neues System, die Dörzüge der bekanntesten Dauerbrenner in sich vereinigt... (Text continues with details of a stove advertisement.)

Geröstete Kaffees bester Qualitäten Ehrig & Kürbiss. Kgl. Sächs. Hof. Webergasse 8 F 1338. (Text continues with details of a coffee advertisement.)

Tanz-Privat-Lehr-Institut P. Jerwitz j., Inh. G. Töppler, akad. gepr. Lehrer der höh. Tanzkunst Dresden-Pl., König-Albert-Str. 24. (Text continues with details of a dance school.)

Moritz Sommer, 5 Wilsdruffer Strasse 5. für Militär, Förster, Landwirte, Touristen... (Text continues with details of a shoe store advertisement.)

Damenstiefel in Porcell und Chevreau, a 7,50 9,50, 11,50 und 16,50. Tanzschuhe in verschiedenen Lederarten, hochlegant, a 3,00, 3,50, 4,00, 4,50 bis 6,00. (Text continues with details of shoe prices.)

20PS. Automobil in bestem Zustande... Bruno Fritzsche & Co., Spenerstraße 7. (Text continues with details of a car advertisement.)

Seite 13 "Dresdner Nachrichten" Seite 13 Sonntag, 18. October 1907 Nr. 284

SALM-SPIEGEL

Sidonien- und Christianstrassen-Ecke, neben dem Europ. Hof.

Dass der Ruf unseres Hauses weit über Deutschlands Grenzen hinaus geht, veranschaulicht eine Lieferung für Cairo von über 20 000 Mark Wert für eine in Paris ansässige Kundin.

Unserer zahlreichen Kundschaft ist hierdurch gern Gelegenheit geboten, sich über die neuesten Schöpfungen der Mode zu orientieren.

Kostüme
Pelze
Mäntel
Jupons
Hüte.

Mäntel und Kostüme

Feste, billigst kalkulierte Preise. Neue kleidsame Formen für Frauen jeder Figur, junge Damen und Mädchen.

König Johann-Strasse
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König Johann-Strasse
Nr. 6.

Vitragen

Vitrage Stoffe, weiss sowie farbig,
Meter von 45 λ an bis 2,-
Abgepasste Vitragen
Paar von 2,25 an bis 20,-
Scheibengardinen
in grosser Auswahl.

Gardinen

Tüll-Gardinen, weiss und crème,
Meter von 35 λ an bis 1,50
Abgepasste Fenster
Paar von 2,- an bis 40,-
Stores in grosser Auswahl
von 2,75 an bis 35,-

Portieren

Portierenstoffe
Meter von 60 λ an bis 2,50
Abgepasste Portieren
Paar von 6,50 an bis 60,-
Lambrequins
von 2,- an bis 7,-

Tischdecken

Phantasie-Tischdecken
von 4,- an bis 16,-
Tuch- und Plüschdecken
von 2,- an bis 40,-
Diwan-Decken
von 5,50 bis 125,-

Teppiche

Tapestry und Plüsch
von 11,50 bis 100,-
Axminster-Teppiche
von 8,50 an bis 250,-
Orientalische Teppiche
echte Muster.

Möbelstoffe

Bedruckte Stoffe
Meter von 44 λ bis 1,50
Einfarbig Rips und Crêpes
Meter von 1,40 bis 4,-
Moquette-Plüsch
Meter von 5,50 bis 12,-

Sofadecken, Läuferstoffe,
Bettvorlagen, Pultvorlagen,
Gummidecken, Wachstuche.

Linoleum,
bewährte Fabrikate.

Matratzenstoffe, Ronleauxstoffe,
Gardinen- und Portierenhalter,
Möbelposamenten.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Ein gut erhaltener
Geldschrank

mit einem Bücherraum von 70
Zent. Höhe, 48 Zent. Breite u.
45 Zent. Tiefe steht dreifach zum
Verkauf. Rab. Wasserstr. 2. ptr.

Mehrere geb. gut erhaltene
Siphons,

5 Liter zu kaufen gesucht Max
Träbert, Meyer Strasse 3.

Ca. 20 Zentner echte
Gravensteiner Äpfel

Zentner 20-25 M., in Kisten ab
Körben gut verpackt, frei ab hier
empfehl.

Otto Saehse, Saugen.
Guterhaltener Kästnerischer
Kassaschrank

wegzugsbarer billig zu ver-
kaufen. Offerten erbeten unter
H. 9956 a. d. Exp. d. Bl.

Alte
Handarbeiten

in Spitzen, Stickereien, Perlarbeit
(auch befest.) i. d. Br. gesucht. Off.
u. G. U. 974 niederlegen im
„Anwaltsbureau“ Dresden.

Salzina-Medizinal- und
Deffert-Weine

empfehl. zu Original-Preisen
Wwe. Anna Pole,
Delikatessen- und Weinhandlung,
Dresden, Altmstr. 31.

Mignonflügel,

Dolflanofabrik Liebr. Stegnitz,
Klein-, prachto Ton, eleg. Spielart,
nur 1,50 m lang, unt. Garantie
bill. zu verk. Teschl. prachtovoll.

Feurich-Pianino.
Gute Pianinos zu vermiet.
E. Hoffmann, Altmstr. 9.

Off. Mah.-Salonschr., eich.
Weil.-Spieg. u. Uhr z. kauf.
gef. Off. erb. unt. U. 938 an
Gautschatz & Vogler, Dresden

Keinen Kopf

mehr mit Schuppen und seinen
Haarausfall nach d. Gebrauche v.
Bergmanns
Schuppen-Pomade
v. Bergmann & Co., Habebau,
a. Tegel 1 M. bei:
Bergmann & Co., 9. Joh.-Str.
Bergmann Koch, Altmstr. 5.

Ein Eis
verkauft A. Döbler, Bahnhof-
strasse 7, Röschenbröda.

Ein größeres chemischer Prä-
zisions-Messzeug, von 2 die
Wahl verkauft unnt. h. sportbillig.
Adr. G. K. 20 postl. Wasserstr.



Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Orientalische

Sie werden die Verwendung finden, stets eine hervorragende Serie bilden.

Teppiche

werden in schönen Exemplaren und guten Qualitäten in jedem Raume, gleichviel, für welchen Zweck sie Verwendung finden, stets eine hervorragende Serie bilden.

Orientalische

gebietet erobert, welches sich von Jahr zu Jahr in großem Maßstabe erweitert.

Teppiche

haben sich in allen Kulturländern durch ihre unbegrenzte Dauerhaftigkeit ein enormes Absatzgebiet erobert, welches sich von Jahr zu Jahr in großem Maßstabe erweitert.

Orientalische

trauen zu Geschäften, die durch ihren Ruf solches rechtfertigen.

Teppiche

erfordern durch ihre vielseitige Verfertigung äußerst große Sachkenntnis und unbedingtes Vertrauen zu Geschäften, die durch ihren Ruf solches rechtfertigen.

Orientalische

gebieten und ist diesen gegenüber größte Vorsicht ratsam.

Teppiche

werden durch herumziehende Händler unter unwahren Angaben zu Phantasie-Preisen angeboten und ist diesen gegenüber größte Vorsicht ratsam.

Orientalische

Auswahl. Zum Verkauf gelangen nur ausgesuchte schöne Exemplare.

Teppiche

unterhalte seit jeher als Spezialartikel meiner Teppich-Abteilung in einer wohl einzig dastehenden Auswahl. Zum Verkauf gelangen nur ausgesuchte schöne Exemplare.

Orientalische

gekauft und widme den Produkten jeder einzelnen Provenienz eingehendstes Interesse.

Teppiche

werden durch mich persönlich im Orient unter vollständiger Umgehung des Zwischenhändlers eingekauft und widme den Produkten jeder einzelnen Provenienz eingehendstes Interesse.

Orientalische

die Gewissheit großer Geld-Ersparnis und solidester Bedienung.

Teppiche

bieten durch meine eminenten Leistungsfähigkeit jedem Käufer, selbst beim billigsten Exemplar, die Gewissheit großer Geld-Ersparnis und solidester Bedienung.

Orientalische

Divan-Decken, Teppiche für Zimmer jeder Art, Säle, Dielen u. s. w.

Teppiche

sind für vielfache Zwecke verwendbar, als Vorlagen, Tischdecken, Wand-Decorationen, Divan-Decken, Teppiche für Zimmer jeder Art, Säle, Dielen u. s. w.

Orientalische

und kosten Stück von 20, 30, 45, 70, 90, 120, 160, 200, 250 bis 3000 Mk.

Teppiche

dürfen durch ihre Unverwundlichkeit als die billigsten Gebrauchsstücke des Haushaltes gelten und kosten Stück von 20, 30, 45, 70, 90, 120, 160, 200, 250 bis 3000 Mk.

Orientalische

jeden Kaufzwang, gern zur Verfügung.

Teppiche

in ihrer hochinteressanten Vielfaltigkeit stehen für Interessenten zur bloßen Besichtigung, ohne jeden Kaufzwang, gern zur Verfügung.

Musikwerke, Grammophone
Saiten- u. Instrumentenmagazin nebst Reparaturwerkstatt von
Osc. Victor, Wallstrasse 21,
empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen:
Symphonien, Polyphons, Kalliope, Mira,
Schallplatten, Automaten, mit und ohne Glockenspiel,
u. a. Plattenreparaturapparate von 12 Mk. an,
Grammophone, mit Ton- oder Zoumetsnam von 17 Mk. an,
Schallplatten, Doppelseitig, neueste Aufnahmen,
Phonographen v. 4 Mk. an, Gartenschwänze v. 75 Pf. an,
Tische und Säulen für Grammophone von 18 Mk. an und
alle anderen Musikinstrumente.
Orchestrions mit Platten oder Walzen,
f. Tanz u. Unterhaltungsmusik.
In 5 großen Schaufenstern volle Preisnotiz.

Salonflügel,
geb. aber tabell. erb. erstklassig.
Fabrik, wird zu kaufen gel. An-
geb. erb. an Oberlehr. O. Renner,
Dresden-N., Wachstraße 9.

Heuer & Co., Weinhandel u. Weinbau, Wiesbaden
empf. als ganz besonders preiswürdig unter Garantie der Reinheit
1904 er Moselwein, à 75 Pf. per Liter in Gebinden be-
1904 er Rheinwein, à 75 " " " " " " " " " " " "
1904 er Rotwein, à 75 " " " " " " " " " " " "
Wiesbaden.
Probekisten 12/1 Flaschen franko inklusive Kiste M. 10,-.

Der Total-Ausverkauf

der aus der
Konkursmasse
der Firma

Modehaus Königsfeld

15 Praeger Strasse 15

erworbenen ganzen Vorräte und anderer Waren beginnt

Montag den 14. ds. Mts.
vormittags 10 Uhr.

Von Montag bis Sonnabend nur

Damenhüte u. Putzartikel.
Selten günstige Gelegenheit für Putzgeschäfte.

Laden-Einrichtung
zu verkaufen.

Bestichtigung ohne
Kaufzwang.

Nur kurze Zeit!

Der Total-Ausverkauf für Konfektion halb-
fertiger Roben, Saison-Neuheiten wird für
kommende Woche vorbereitet!

Robert Beyers Konditorei

20 Wilsdruffer Strasse 20.

Sonnabend, Sonntag und Montag

weltberühmte **Dresdner Kirmes.**

Empfehle 20 Sorten

hochfeinen gebutterten Kirmesfuchen.

— Auch auswärtige Sendungen werden prompt geliefert. —

Geheter Herr Brockmann!
Ihre Bewordnungen habe danklich befolgt und mich dabei
sehr wohl befunden (Herz- und Nierenleiden), viel, viel
wohler als seit Jahren. Einen vornehmlichen Einfluss auf dies
Wohlbefinden schreibt ich Ihrer Elektrifiziermaschine zu, deren
wohlthätige Wirkung auf den ganzen Menschen ich nicht genug
Anerkennung und Verbreitung schaffen kann. So treue ich
mich denn auch, wieder eine Bestellung für eine solche machen
zu dürfen und zwar für Ihre Königl. Hoheit die Groß-
herzogin.
Euer Wohlgehorner ergebene Baronin v. R., Hofdame.
Weitere Anerkennungen aus ersten Kreisen liegen
in großer Anzahl bei mir zur gefl. Ansicht aus.
Elektrische Kuren J. G. Brockmann,
Reform Naturheilkunde Institut international
Dresden, Moschinskystr. 6, früh 18 J. lang in Leipzig.
Sprech. 9-3 Uhr. Preis gratis u. franko.
Wirksam als alle Wasserkuren! Wirksam als
alle elektr. Lichtbäder! Wirksam als alle Sauer-
stoffbehandlungen! Wirksam als Oculmagnetis-
mus, Massage und Vibrationsmassage.
Beste Erfolge wurden erzielt bei: Blutmutter, alle Arten
Nervenleiden, Bronchial, Neurasthenie, Infektionskrankheit,
Rheuma, Magen- u. Darmleiden, offene Beine u. c.

Kneipp-Pillen
Zu haben in allen Apotheken
Blutreinigendes
Magenstärkendes
Abführmittel
Magenstärkendes Blutgangregulirendes
Abführmittel
Bedienung: 2 Pakete à 100 Pillen in 40 Wasserkrügen u. 20 Tassen
wachtelstücken fein geschmeckt. Preis 10 Tassen je 2000 Stück in 100 Tassen

Sehr günstiges Angebot!
Infolge Ausrüstung einer größeren Dampfmaschine,
eine stehende Compound-Dampfmaschine
mit Kondensation,
ca. 80 PS. leistend, von Daevil, Kiel, gebaut, vorzüglich funkt.,
äußerst preiswert abzugeben. Derselbe könnte jederzeit im Betriebe
beschäftigt werden u. deren Abnahme in etwa 4 Wochen erfolgen.
Baumwollspinnerei u. Weberei Moritz Schmidt,
Gersberg, Post Toppendorf i. Sa.

Wegen Platzmangel
Kaps-Flügel
(Mahagoni-Gehäuse),
sehr gut erhalten, für
Mk. 550
im Auftrag zu verkaufen.
Waisenhausstr. 14. I.
Eingang rechts.

Blüthner-
Flügel, \times fast. Kaps-Bianino
wundervoller Ton, tadellos er-
weg. Umzugs selten billig, desgl.
pracht. mod. **Pianino,** Kupf.
solid. Hofpianosfabr. mit 5 Jahre
Garantie sehr billig für
400 Mark,
schön. Piano (Blatte) 100 Mk.,
prächt. Harmonium 150 Mk.,
G. Hoffmann, Amalienstr. 15. III.

Pianos,
Schöne Gelegenheiten, gepfeilt u.
neu, für 250 Mk., 290 Mk.,
350 Mk., 375 Mk., 400 Mk.,
bis zu den allerbesten in jedem
Stil.
Bitte nur
Sybre, links u. nur
links I. Et.,
14 Waisenhausstr. 14.
● Ideale Büste ●
wie ich solche durch Arzt. empf.
Mittel erlangte, tolle Damen geg.
Rückporto distr. mit. Preis nur
v. Dollé in Charlottenburg 14

Seite 18 "Dresdner Nachrichten" Seite 18
Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 254



Aus unserem grossen Sortiment
KORSETTS der besten deutschen
 u. französischen Firmen empfehlen
 wir ganz besonders die neben-
 stehenden beiden Fassons
 für starke Damen.



GEBRÜDER ALSBERG · DRESDEN

Wilsdruffer Strasse 6/8.

Früher König-Albert-Passage.

Wachholdersaft.

Eine Blutreinigungskur
 mit Klepperbeins Wach-
 holdersaft-Marko „**Kluger
 Vogel**“ ist von wohl-
 tätigstem Einfluss auf
 den Organismus und zum
 Beginn des Winters sehr
 dringend zu empfehlen.



Der durch diese Marke
 gekennzeichnete Wach-
 holdersaft ist eine

Extra-Qualität,

die eigens für mich ganz
 frisch hergestellt wird
 und von hervorragender
 Reinheit und Güte ist.

Büchlein zu Mk. —,90, 1,00,
 2,— und 4,— in den meisten
 Drogerien, so auch bei

C. S. Klepperbein,
 Dresden, Frauenstr. 9,
 oder **Herm. Roch,**
 Altmarkt 5.

Unter Garantie u. billigt Maschinen all. Art, Motore 1-12 PS.,

alles was man kauft sucht, hat
 meistens **A. M. Klemm,**
 Bismarckstr. 4. Kaufe alles dergl.
 zu höchsten Preisen.

Ein gutgebendes Wasserwerk,

besteh. aus 1 Dampfkeffel
 (7 Atmosph.), 1 Wassermotor u.
 1 Reservoir, ist im einzelnen
 oder ganzen billig zu verk. in der
 Gärtnerei **Dresden-Striesen,**
 Hügelgasse 40.

Achtung! Ausfneiden! Schuhwaren

zu spottbilligen Preisen!
Partie-Waren-Gaus von
E. Schröder, Dresden, Schöffers-
 gasse 9, Ecke Rossmaringasse.

Direkt bezogene Ungar-Weine,

insbesondere
Medizinal-Ungarweine,
 chemisch untersucht, empfiehlt zu
 billigsten Preisen
Wilh. Lorenz,
 Landesprodukte,
 Dresden, Rosenstrasse 33.

Grosser Wäsche-Ausverkauf

wegen Verlegung meines Wäsche-
 und Ausstattungs-Geschäftes in
 die geräumigen Lokalitäten

Ferdinandstrasse No. 3.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Meine ganz enorm grossen, nur aus **guten** und **besten** Qualitäten bestehenden Warenlager stelle
 ich zu **sehr niedrigen Preisen** zum Verkauf.

Für Beschaffung von **Brantwäsche-Ausstattungen** die denkbar günstigste
 Gelegenheit.

| | | |
|---------------------|----------------------|----------------------|
| Damen-Wäsche | Herren-Wäsche | Kinder-Wäsche |
| Handtücher | Bett-Wäsche | Tisch-Wäsche |
| Bettdecken | Wischtücher | Hemdentuche |
| | Badewäsche | Bettfedern |
| | | Inlets etc. |

Solange Vorrat reicht, offeriere:

- Damen-Hemden mit Hohlraum-Verzierungen und Stickerei-Motiven, entzückendes Genre 2,75
- Damen-Beinkleider, geschweiftes Fasson aus prima Renforcé mit breitem Stickerei-Volant 2,35
- Bett-Damast und Stangenleinen, 4 m Bezugstoff 130 cm breit — A 4,25, Kissenstoff 1 1/2 m — 1,15
- Pa. Gerstenkornhandtücher, Gr. 50x115 cm, gestümt und gebändert 1/2 Dtzd. A 3,75 3,50
- Pa. Jacquardhandtücher, Gr. 50x120 cm, gestümt und gebändert, herrliche Muster 1/2 Dtzd. A 4,50 4,50
- Betttücher, extra gross und gestümt, in Baumwolle und Halbleinen Stück A 2,90, 2,75 2,25
- Pa. Reinleinen-Betttücher (für Herrschaftsbetten), 255 cm lang, **enorm billig** Stück 5,50
- Daunen-Decken, 150x200 cm gross, volle und gute Füllung Stück 25,—
- Pa. Daunen-Decken, 150x200 cm gross, aus pa. Seiden-Satin und mit Knopfrand gefertigt, prima
 russische Daunen-Füllung, in herrlichen Farben, auch bei Extra-Anfertigung **nur**
 Ueberschlaglaken, grosse Auswahl, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, nur aus besten
 Stoffen gefertigt von 4,80
- Pa. Reinleinen-Taschentücher für Herren und Damen, feinfädig, **abnorm billig** 1/2 Dutz. 2,75
- Pa. Reinleinen-Taschentücher, hochfeine Qualitäten mit ganz kleinen Webfehlern, 1/2 Dtzd. A 2,25, 1,90

Ersuche um Beachtung der Preise in meinen Auslagen.

F. A. HORN,

Spezial-Wäsche- und Ausstattungs-Magazin, Margarethenstrasse 4, nächst Postplatz.

Waldsanatorium Bad Gröna i. Sa.

im Erzgebirge, 400 m ü. M., 12 km von Chemnitz,
 Für Erholungsbedürftige, Nerven-, Herz-, Magen-, Darm- und
 Stoffwechsellranke. Kur und Pension 5-10 Mark pro Tag.
 Illustr. Prospekt frei Dr. Dahms, dirig. Arzt.



Lange Glacé-Handschuhe, **Modo. 4 A**
 Glacé-Handsch. 2 Tdtsn. 1,50, 1,75, 2 A
 Militär-Handschuhe, echt Kemptens u. Nebl.
 Braune Nappa-Offiziers-Handsch. 3,50 A
 Neuheiten in Stoff-Handschuhen.

Strümpfe u. Socken

empfehlen
Chemnitzer Handschuh-Haus
nur 3 Struvestr. 3.
 Makarbeit und Reparaturen.

Musikwarenhaus

C. A. Bauer,

gegr. 1850.
 Dresden-N., Hauptstrasse 27,
 Teleph. 9181.

empfehlen Musikwerke, Sprech-
 apparate, Violinen, Zithern und
 alle ander. Musikinstr., Walzen,
 Platten, neueste Aufn. in grösster
 Auswahl zu billigsten Preisen.
 Musik-Katalog grat. und franko.

Eigene Fabrikation und Reparaturwerkstatt.



Wenig geb. Fahrstuhl, fast neu,
 in verk. Köhlerstr. 10, 1.
 Hover mit Torpedo-Fachwerk,
 wie neu, bill. zu verk. in
 der Annenkirche 46.

B.-Rad eleg. Preis 45,90
 in verk. Köhlerstr. 10, 2. u.
Bahnachilfe, Porzellan,
Goldeneinzel, Nippfachen,
 sucht Rottmann, Carusstr. 8, 1.

Ziehung vom 12.-16. Nov. 1907.

12. Geldlotterie

für das

Völkerschlacht-

DENKMAL.

15222 Geldgewinne: Mark

258500

Höchster Gewinn im glücklichsten Fall:

100000

Prämie und Hauptgewinn:

75000

25000

10000

Los 3 M. Porto u. Liste 30 Pf.

In Dresden bei:

Alexander Hessel, Weissstr. 1.

Max Kelle, Neustädter Rathaus.

A. Viet, Bischoff, Frankstr. 22.

Adolph Hessel, Kreuzstrasse 1.

Herrn Leonhardi, Landhausstr. 13.

H. v. Wehren, Seestr. 6.

C. J. Trescher & Co., Moritzstr. 18.

Theod. Wolter, Seestr., E. Weberg.

Paul Ludwig, Amalienstr. 21.

Alfred Klose, Hauptstr. 8.

Gust. Wiedemann, Pillnitzerstr. 45.

Paul Starke, Schössergasse 9.

Georg Strobel, Tieckstr. 29.

Ernst Hübner, Breitestr. 8.

W. Metzler, Altmärkt 8, 9.

Gustav Gericke, Annenstr. 6.

L. Wolffs Zigarrengeschäft.

Otto Bischoff, Bismarckplatz 1b u.

Uhländstr. 17.

G. H. Rehfeld & Sohn, Hauptstr. 36.

G. H. Rehfeld & Sohn, K. Job.-Str. 15.

Georg Wara, Kl. Plauensche Str. 56.

G. Rich. Zieger, Wettinerstr. 27.

Die Preise sind enorm billig!

Ca. 8000 Meter

fabrik-Reste!

von

Schleierstoffen, Damaststoffen

Kostümstoffen u. Blusenstoffen,

benutzbar f. Kleider, Kostüme,

Jacken, Röcke, Stulpenkleider und

Blusen zu bedeutend herabgesetzten

Preisen. Reste für Hauskleider

von 3 Mark an.

Neuer empfehle:

1 Koffer eleg. Unterröcke

zu noch in bagewaschenen Preisen.

Ca. 3000 Schürzen

für Damen und Kinder

zur Hälfte des Wertes.

Abtriffling, Greiz-Geraer Kleiderstr.

10, I. Serrestr. 10, I.

Seite 19 „Dresdener Nachrichten“ Seite 19
 Sonntag 13. Oktober 1907 Nr. 284

G. GOLDMANN G

Grösstes Spezialhaus für
Damen-Konfektion in Dresden.

Diese Woche:

Grosse Ausstellung apartester Neuheiten.

Herbst — Winter 1907/08.

Eigene Modelle.

Berliner — Pariser Modelle.

Costumes

vom einfachen bis elegantesten Genre

20, 25, 30, 38—150 Mark.

Jackets, Paletots

aus Eskimostoffen, Plüsch, Velvets, Astrachan etc.

15, 20, 25, 35, 50 Mark etc. etc.

Kimonos — Dolmans — Umhänge

Reise-, Regen-,

Abend-Mäntel

in den neuesten Abendfarben

von 12 Mark an bis 300 Mark.

Blusen — Jupons — Morgenröcke
Kinder-Konfektion
Pelz-Kragen — Pelz-Stolas.

Die Abteilungen in einfacher, mittlerer und eleganter Konfektion sind mit den wunderbarsten Erscheinungen auf dem Gebiete dieser Branche reich sortiert.

L. Goldmann

Dresden — am Altmarkt



Aussergewöhnliches Angebot folgender

GELEGENHEITS-POSTEN unter Preis.

Verkauf von Montag ab solange Vorrat

Abteilung Kleiderstoffe.

- 1000 Meter Nouveautés für Kostüme und Kleider, 110 cm breit, reg. Preis bis 2.40 für **165**
- 500 Meter Nouveautés für Kostüme und Kleider, neuester Genre, reg. Preis bis 1.75 für **110**
- 500 Meter Hauskleiderstoffe, beste solide Qualitäten, reg. Preis bis 95 Pf. für **60 Pf.**
- 300 Meter englische Blusenflanelle in den neuesten, reizendsten Streifen, reg. Preis bis 1.25 für **80 Pf.**
- 200 Meter Kostüm-Stoffe, 130 cm breit, für Kostüme und Röcke, ohne Futter zu verarbeiten, reg. Preis bis 3.25, für **235**
- 100 Stück halbfertige Roben in weiss Seidenbatist, 1500 1300 1100 950 825 525 **450**
- „Gloria“, 120 cm breit, bekannteste, eingeführteste Qualität **245**

Abteilung Baumwollwaren.

- 1000 Meter Hemdenbarchent, weiss, vorzügl. Qualität für **045**
- 1500 Meter Hemdenbarchent, weiss, extra-schwere Qualität für **055**
- 1000 Meter Hemdenbarchent, weiss, prima elegante Elsässer Qualität für **065**
- 2000 Meter Cordbarchent, weiss, ganz schwere Qualität, speziell für Beinkleider statt 0.95 für **065**
- 200 Stück weisse Bettbezüge u. Kissen aus prima Linon und Damast, Kissen-Grösse 70:80 Mk. 0.95, Bezug 130:200, für **390**
- 200 Stück bunte Bettbezüge u. Kissen aus prima waschechten Stoffen, schöne Muster, Kissen-Grösse 70:80 Mk. 0.85, Bezug 130:200 für **295**
- Japon, 60 cm breit, prima Qualität, in 200 Farben **145**

III. Etage: Ausstellung von 40 kompl. Schlafzimmern und 100 Reformbetten.

GEBRÜDER ALSBERG

Wilsdruffer Strasse 6/8.

DRESDEN.

Früher König-Albert-Passage.

Seite 21 „Dresdener Nachrichten“ Seite 21 Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 284

Posten Kleider- und Blusenstoffe 1.45 und 2 Mark.

Prager Straße 12
DRESDEN.

„MAX DRESSLER“

Wir beginnen heute mit dem **Ausstoss** unseres in diesem Jahre **besonders vorzüglich** geratenen

Reisewitzer Bockbieres

und empfehlen dasselbe allen Freunden edlen Gerstenjaftes angelegentlichst zu recht lebhaftem Bezuge in **Flaschen und Gebinden.**

Action-Bierbrauerei zu Reisewitz.



Natürliches Ofener Bitterwasser
„TATRA“

Angenehmes, mildes Abführmittel von zuverlässiger Wirkung. Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen bei Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit, Appetit-Mangel, Nieren- und Leber-Leiden, Magenkrämpfen, Gallenstein, Blutstockungen, besonders bei Frauenleiden.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen



Boa. Stola.
Pelzwaren

werden von erfahrenem Fachmann modernisiert, repariert und gereinigt. **Belüüerüuge** werden auf Wunsch gefertigt. Selbstgefertigte Pelzwaren, Hüte, Mützen zu bekannt billigen Preisen in großer Auswahl. Näheres ist aus meinem Schaufenster ersichtlich.

Wilh. Schäfer,
Kürschner,
23 Am See 23.



Phateco System

Apparate für Nase, Rachen, Zahnfleisch, Zähne, Gaumen, Ohr, Hautpflege, Haarpflege u. Nervenstärkung. Gesetzl. geschützt. Aerztl. empfohlen. Erhältlich in Apotheken, Drogen- und Parfüm-Geschäften. Broschüren gratis.
Phateco, Ges. m. b. H.,
Pharm.-techn. Fabrik.
Dresden-A. 3.

Solid gebaute, tönchöne
Pianos,

Gebrauchte
Schreibmaschinen

Harmonium, n. gelb. Auf bill. Verkauf, Miete, auch Teilzahl. Schütze, Johannestr. 10.

verschiedener Systeme, in gutem Zustande. Gebr. F. Schulze, Zwingerstraße 8.

Gänse! Enten!

1907er Züchtung, große ausgewachs. u. federvolle Tiere, lief franko unt. Garant. leb. u. gef. Ankunft: 10 St. Gänse 36 Mk., 12 St. Enten 22 Mk. D. Pfeilich, Breslau 2/64.

Gelegenheitskauf.
Harmonium (8 Reg.)

für 100 Mk. zu verkaufen. Waisenhausstr. 14, 1. Eingang rechts.

Pianino

aus Privatb. zu kauf. gef. Off. mit Br.-Ang. unt. H. R. 712 postl. Dresden-Vl. 27.

Klavier, Pianino,

ff. Flügel zu kaufen gesucht. Hohenstraße 33, 1. r. L.

WILHELM

Thierbach

Täglich grosse Eingänge
halbfertiger

Roben

Handgestickte Brüsseler Tüllroben,
Irländer Spitzenroben,
Gestickte Tüllroben,
Phantasie-Tüllroben,
Gestickte Japonroben,
Phantasie-Japonroben,
Gestickte Batistroben,
Phantasie-Batistroben,
Schwarze Seidentüllroben,
Schwarze u. weisse Flitterroben,
Chiffonroben.

Halbfertige Backfischroben

Tüll, Japon, Batist.

Halbfertige Blusen.

Grösste Auswahl am Platze.

Wilhelm Thierbach,

König Johann-Str. 4, Gr. Kirchgasse 1.



in elektrischer Hitze geröstet, hervorragende Qualitäten,
empfehlen

J. M. Schmidt & Co.,

Inh. Ernst Stedel u. Michael Stedel.

Rönlige Kaffeeplantagen.
Neumarkt 12. Fernsprecher 174.

Cigarren-Spezial-Abteilung.

Grosses Lager von Importen, Bremer und
Hamburger Cigarren.

Männer- und Frauenleiden,

Ausflüsse, Hals-, Rachen-, Mund- und Drüsenentzündung,
Gesichts- u. Hautausschlag, nässende u. Schuppenflechten

durch das Naturheilverfahren!

Viele Schwerverranke, die schon Jahre daran litten, fanden ohne
Berufsstörung ihre volle Gesundheit wieder.
Ohne Quecksilber. 12jährige Erfahrung.

Ferd. Heimberg, Dresden-N., Bautzner Str. 32, II.
Sprechzeit: Wochentags 2-5, Sonntags 8-11

Kaufmann,

Witwer, 50 J. alt, Inhaber eines
gröss. Damen- u. Herren-Konfekt-
Geschäfts, sucht Dame im Alter
von 30-45 J. mit Vermögen, zw.

Heirat.

Witwe ohne Kind, nicht ausgehlt.
Def. Off. ev. mit Bild u. Ang.
der Vermögensverhältnisse unter
O. 9919 in die Exp. d. Bl.
Diskretion zugesichert.

Kaufmann

(auswärts), 32 Jahre alt, vermögend,
der das flottgehende
väterliche Engros-Geschäft über-
nimmt, wünscht

Heirat

mit vermög. Dame. Beste
Effekten auf dieses streng reelle
Gesuch unter F. 35133 Exp.
ds. Blattes erbeten.

Heirat

2 jge. Damen wünsch. zw. spät.
m. geb. Herren in anreg. Briefw.
zu treten. B. Off. M. L. 43
lagernd Postamt 10.

Ganz einlam lebende Dame,
Ant. 30, große wohlgefällige
Figur, möchte gern Anschluss an
wirkl. gebild. Herrn zwecks spät.
Heirat. Briefe erbeten unter
U. 35269 Exp. d. Bl. erb.

Heirat: streng reell u. diskret
nur durch Reunion internationale
Ernst Gärtner, Dresd. Teraffen-
Weg 27, 1. Beste Verbind. Er-
stola u. Heferenz. Prospekt ver-
schloß geg. 30 Pf. Markt. all. Vänd.

PODSZUS and Frau,
Redakteur
der Weltans-Zeitung, Berlin, II. d.
Linden 14, verm. reiche Herr, vor-
schloß. Et. 1883. Sta-Tel. 17806.

Wer heiratet schöne i. Blünette
mit 100.000 M. Verm.? (Zwei
reich verlorge auferedel. Kinder.)
Nur Herren, m. a. ob. Verm., jed.
gewillt, die Kinder zu adopt. erb.
Blüh. bei neuerer Diest. d. „Fides“,
Berlin 18.

Leichter, eleganter
Landauer
fast neu, billig zu verkaufen
Büchhofstr. 5.

Ein gebrauchter
Feder-Tafelwagen,
20-30 St. Tragkraft,
wird zu kaufen gesucht.
Gleichzeitig habe vom 15. Okt. 1907
ab wiederum ca. 2 Zentner

allerfeinste Tafelbutter
an regelmäßige zahlungsf. Ab-
nehmer zu vergeben.
Oberlausitzer Central-
Dampfmolkerei Pommeritz
in Sachsen.

Ein Vis-à-vis-Wagen,
wenig gefahren, mit abnehmbarem
Verdeck, ist für 400 M. zu ver-
kaufen in Büchhofstr. 5,
Babnstr. 15. I.

8 PS.
Gas-Dynamo,
65 Volt, 70 Amp. (Körting), m.
Schalttafel u. Batterie, gut er-
halten, vergrößerungshalber billig
zu verkaufen, noch im Betrieb zu
sehen Blafetwiger Str. 72.

Hölzerner
Trockenschuppen,
zweigesch., mit Ziegeldach und
340 Qm Fl. ohne Ausrüstung,
verkauft auf

Abbruch
Ziegelei Großhandels bei
Dobeln. Anfr. ev. D. Caspar,
Dresden, Antonstr. 2.

Abbruchs-
Türen, Fenster, Winter-
fenster, etc. Wendeltreppen,
Dauerbrandöfen

aller Art u. v. a. m. am billigsten
Kleine Plauenische Gasse 33
bei W. Hänel. Fernspr. 6743.

! Piano !
berühmt. Fabrik, mod. Stil,
herst. Ton, sof. a. auß. bill.
zu verk., event. zu vermieten
Grüner Strasse 10, I.

Clichés
sind nach Ablauf der
Inserate von 9-11 Uhr
vormittags abzuholen.

Geschäftsstelle
der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38.

Jetzt Wilsdruffer Strasse 33, I. u. II. Et.

Kein Laden!

Es ist mir gelungen, größere Posten

Teppiche, Bettvorlagen, Stores und Vitragen

trotz der enorm gestiegenen Wolle- und Baumwollpreise zu so
enorm niedrigen Preisen zu kaufen, sodass ich in der Lage bin, gute
und solide Waren zu äußerst billigen Serien-Preisen abgeben zu
können.

Sämtliche Serien sind nur Muster letzter Saison; sämtliche
Gardinen sind elektrisch gebleicht, ohne jeden Zusatz von Chlor oder
Säure, infolgedessen besonders rein in Farbe, doppelt solid und
haltbar.

Es verläume niemand, diese günstige Gelegenheit, die Serientage zu benutzen.

| | | | |
|----------|-------------|-----------|----|
| Serie I. | Wert 25-45, | jetzt nur | 25 |
| „ II. | „ 50-60, | „ „ | 35 |
| „ III. | „ 70-85, | „ „ | 50 |
| „ IV. | „ 90-100, | „ „ | 65 |
| „ V. | „ 110-125, | „ „ | 75 |
| „ VI. | „ 130-140, | „ „ | 90 |

Pfg. per Meter.

Abgepasste Fenster in creme u. weiss:

| | | | |
|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|
| Serie II bis 4,50 M | Serie III bis 6,00 M | Serie IV bis 8,50 M | Serie V bis 10,50 M |
| jetzt 2,50 M | jetzt 4,00 M | jetzt 5,00 M | jetzt 6,00 M |
| Serie VI bis 13,00 M | | | |
| jetzt 7,50 M | | | |

Abgepasste Spachtel-Vitragen,

creme und weiss,

| | | | | |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Serie I | Serie II | Serie III | Serie IV | Serie V |
| jetzt 1,80 M | jetzt 2,40 M | jetzt 2,95 M | jetzt 3,50 M | jetzt 4,25 M |
| Serie VI | | | | |
| jetzt 5,00 M | | | | |

Möbelstoffe,

Sofabezüge und Sofabezugreste

Sofabezüge in Nüss, Coteline, Arcyb, Tamast oder Phantastoff, in Halb-
und Ganzwolle, der ganze Bezug 6,-, 8,-, 11,- bis 13,- M
Sofabezüge, Plüsch, Moquette, Satteltaschen, gepreßt, gewebt oder moderne Sitz-
und Lehnwärc, der ganze Bezug 15,-, 17,50, 19,-, 23,- bis 28,- M
1 Posten Sofabezugrester, passend für Bezüge, weit unter Preis!

Teppiche

in prachtvollen, erstklassigen deutschen Fabrikaten:

| | | |
|---------------------|----------|-----------------------------|
| Serie I Axminster, | 135/200, | 6,50 M |
| Serie II Axminster, | 170/235, | 13,-, 16,-, 17,- M |
| Serie III Tapestry, | 170/235, | 11,- und 20,- M |
| Serie IV Velour, | 135/200, | früher 20,-, jetzt 13,50 M |
| do. | 172/235, | 30,- |
| do. | 200/300, | 48,- und 56,-, jetzt 38,- M |

Ein großer Posten Teppiche mit kleinen Farben u. Webfehlern werden zu
halben Preisen verkauft.

Diwanddecken

Gelegenheitsposten!

in Phantastiegewebe oder gobelinartig, Wert bis zu 35,- M, jetzt zum Auslöchen,
6,50, 10,-, 15,- bis 20,- M
Plüschdiwanddecken, regulärer Wert bis 50,- M, jetzt zum Auslöchen,
20,-, 27,- bis 32,- M

Gelegenheitsposten!

Ein grosser Posten Steppdecken
zu jedem annehmbaren Preis!

Grosser Posten Portieren

Filztuch, 3 teilig, 4,50 M, gewebt 3,50 M
Tuch Boar 8,50, 12,50 M
Velvet oder Leinenplüsch Boar 10,-, 15,-, 16,75, 18,- M

Tischdecken

Tuchtschdecken, reich gestickt, riesengross und breit . . . 2,50 bis 3,- M
Phantastischdecken in allen Farben . . . 2,50 bis 3,50 M
Plüschtschdecken . . . 6,50, 8,50, 11,- M

Ein grosser Posten Plüschrester,

passend für Tischdecken, in kupfer, rot, grün und blau, zum Auslöchen,
unerhört billig!

Starer's Teppich- u. Möbelstoff-Lager, Portieren- und Tischdecken-Fabrik, Wilsdruffer Strasse 33, I. u. II. Etage.

Seite 22 „Dresdner Nachrichten“ Seite 22
Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 284

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Sie finden
Käufer
oder
Teilhaber**

Mir jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Köhnen Nachf. Dresden
Verlangen Sie kostenfreien Besuchs zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 300 Zeitungen erscheinenden Inserate bin ich mit ca. 2500 kapitalstarken Klienten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen in eigenen Bureaus in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Rittergut

in bester Lage der Provinz Brandenburg, die Großstadt mit Garnison, mit allen hohen Schulen, ist 25 Minuten Chauffee-entfernt, Schnellverbindungen nach Berlin in 1 1/2 Stunden, Halle, Leipzig, Dresden in 3 Stunden zu erreichen, hochherrschalicher Sitz, mit allen Annehmlichkeiten und allerbeitem Abhlag für alle Produkte zu höchsten Preisen, Baulichkeiten durchweg massiv, Ställe gewölbt, hochvermehres Bohndaus, modern ausgestattet, enthält 15 Zimmer, viel Nebendäume und liegt am Park und Garten, überall Wasserleitung, elektrisches Licht; der Besitz ist ca. 1000 Morgen groß, davon 600 Morgen Acker, guter Mittelboden, viel Vieh, Wald und Wasser, erstklassiges lebendes und totes Inventar, ausgezeichnete reuommnierte Jagd, Jagdterrain ca. 4000 Morgen, gesamte Feuerversicherung 275.000 Mk., feste geregelte Hypothek, gute Arbeiterverhältnisse, soll für den billigen aber ganz festen Preis von 320.000 Mk. bei mindestens 150.000 Mk. Anzahlung nur wegen schwerer Krankheit verkauft werden. Nur ganz ernsthafte Reflektanten erhalten jede weitere Auskunft unter **A. B. C. 91** durch **Haasenstein & Vogler, Dresden-Alt.**

Rittergut

an der Schleifischen Gebirgsbahn unweit Strickberg, kaum 3 km von Stadt und Bahn, wegen Todesfalls preiswert verkäuflich, dieser herrschaftliche Sitz ist ca. 415 Morgen groß, davon ca. 76 Morgen beste Weiden, ca. 30 Morgen Wald, ca. 18 Morgen Garten, Park und Wasser, Rest: allerbeste Acker, durchweg Wiesengrund in größter Kultur, vollständig massive Baulichkeiten, herrschaftliches angenehmes Wohnhaus mit 12 hohen und großen Zimmern, viel Nebenraum, am Park und Garten gelegen, Gebäude, Inventar und Einze sind mit über 200.000 Mk. verichert, vorzügliches lebendes und totes Inventar, allerbestes Abhlag für alle Produkte, Milch bringt 15 Pf. pro Liter, sehr gute Jagd, gute Fischerei, Forellen und Karpfen reichlich vorhanden, feste geregelte Hypothek, soll für den billigen, aber ganz festen Preis von 250.000 Mk. bei 100-120.000 Mk. Anzahlung verkauft werden. **Erstbestimmter Park** mit alten Baumgruppen, Teichen, Gärtnerei mit Frühbeeten, Treibhaus, Tennisplatz u. Gute Arbeiterverhältnisse, vorzügliche Bahnverbindungen mit Dresden, Leipzig, Halle, Breslau und Berlin. Nur Selbstkäufer erhalten weitere Auskunft u. **E. F. 6** durch **Haasenstein & Vogler, Dresden-Alt.**

Wald-Rittergut,

höchherrschalicher, selten angenehmer und rentabler Sitz, in allerbesten Lage der Provinz, 3 Bahnhöfe 1/4 bis 1 1/2 Stunden entfernt, benamene Verbindung mit Dresden, Berlin u., ca. 2500 Morgen groß, davon 1/3 Ackerbau, guter Boden, bewässerte Weiden, 1/2 Wald, gutbestanden, in der Hauptlage 40-70 Jahre alt, mullergültige neue Brennerei mit vorzüglicher Einrichtung, allerbesten neuen Wirtschaftsgewächsen, gemöblierten Sälen, überall Wasserleitung und elektrisches Licht, lebenswerten Schweinehöfen mit neuester Einrichtung, Schweinebestand ca. 200 Stück, neues Schlachthaus mit allem Komfort ausgestattet, durchweg moderne Einrichtung, ganz unterteilt, überall Wasserleitung, Wasserleitwerk, elektrisches Licht, Badeeinrichtung, Balkons und Veranden, daselbst liegt an großem Park mit alten Bäumen, Wasser, Fontänen, Gewässerbänken mit großer Gärtnerei, enthält über 20 Zimmer und Säle, und ist vom Wirtschaftshof getrennt, daneben herrschaftlicher Viehdienst, Wagenremise, Kutschwohnung, Hüdenhof mit Volieren, Gebäudesversicherung 97.700 Mk., großes lebendes und totes Inventar ausgerüstete Jagd, soll für den billigen aber festen Preis von 950.000 Mk. verkauft werden. Nur ernsthafte Käufer erhalten weitere Auskunft unter **W. Z. 296** durch **Haasenstein & Vogler, Dresden-Alt.**

In **Tharandt** bei Dresden ist tüchtigem Fleischer günstige Gelegenheit geboten, ein **Hausgrundstück** mit **Fleischerei** und Laden, sowie einen zweiten Laden mit Wohnungen bei einer Anzahlung von 5-6000 Mk. billig zu erwerben. Näheres erteilt: **Vorschuss-Verein zu Tharandt.**

Ritterguts-Verkauf.
In unmittelbarer Nähe von Dresden haben wir ein herrschaftl. Rittergut zu verkaufen. Größe 329,701 Hektar. Preis 800.000, Brandwert 400.000, Auz. 200.000 Mk. St-G. 10.700, Leb. u. totes Inv. überkompl. schöner Wald u. eigene Jagd vorhanden. Ernstl. Reflektanten erhalten alles Nähere durch die **Dresdner Handels-Gesellschaft, Dresden, Seestraße 12, 1.**

Ein Hausgrundstück
mit großem Seitengebäude, in erster Geschäfts-Lage Meißens, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe, Bäckerei, Fleischerei u. in hervorragender Weise eignet, ist veränderungslos sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei **Hil. Martha Zschetzsche, Meißen, Fischerstr. 1.**

Fabrik-Etablissement,
direkt an einer der Haupt-Bahnlinien in Nordböhmen gelegen, soll baldmöglichst unter günstigen Bedingungen **verkauft werden.**
Großes, schönes Areal, gut erhaltene Gebäude, erweiterungsfähig, mit Dampfmaschinenanlage, die event. mit übernommen werden kann. Sehr günstige Arbeiterverhältnisse. Reflektanten belieben ihre Adresse unter **D. J. 715** bei **Rudolf Mosse, Dresden, niederkulegen.**

Für Wirte!

Montag den 14. Oktober vorm. 9 Uhr
kommt Lothringer Straße 1, Zimmer Nr. 69, der altbekannte

Gasthof zum Bürgergarten
in **Dresden-Löbtau** mit allen Realgerechtigkeiten zur Versteigerung.
Wie wiederkehrende Gelegenheit zur Schaffung einer gesicherten Existenz, **Barmittel zur Erhebung werden im Termin eventuell gewährt.**

Einfamilienhaus

in **Oberlössnitz**, vornehm ruhige Lage, neu, geräumige Zimmer, Annehmlichkeiten, Gas, elektr. Licht, preiswert zu verkaufen. Steuerlah 60 %. Realgymnasium vorhanden. **Carl Käfer, Baummeister, Radebeul, Radebeulstraße 13.**

Heimatliche Bauweise.
Rüstliche u. prunk. Entwürfe u. Pläne zu Neu- u. Umbauten v. Landhäusern, Villen u. nebst Kuchenschl. bei bill. Architekt. Entwurf u. Baukosten. Kostlos. Briefen erbeten unter **M. 610** Sachlen-Allee 6.

Obstgarten-Park
in **Weinböhlen**, 2910 qm, am König Albert-Turm, geschützte Lage, kleiner einrentierbares **Spargel-Grundstück** am Radebeul, **Ecke Vitzthums- u. Witzthumsstr.**, 2910 qm, billig zu verkaufen. **D. Faust.**

Todesfalls halber ist ein **Hausgrundstück** mit Laden, in welchem sich ein altes, flottwachsendes Schuhwaren-geschäft befindet, zu verkaufen. Da dieses Haus an der verkehrsreichsten Straße liegt, eignet es sich auch zur Einrichtung jedes anderen Geschäfts. Off. unter **A. 9899** in die Exped. d. Bl.

Gutgehender Landgasthof
in **Bahnhof** sofort bei 8-10.000 Mk. Auz. zu verkaufen, ev. u. 11. Obj. auch 11. Gut angeh. Pr. 60.000 Mk. Rest bl. stehen. Näh. b. **Person, Al. Zwingerstr. 14, 2.**

Geschäfts- und Wohnhaus-Verkauf
In bester Lage am Bahnhof Schmiedeberg gelegen ist ein neu-gebautes Wohn- und Geschäftshaus (Erdhaus) mit 2 Geschäftsbetrieben, sehr passend f. Fleischereibetrieb, bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. durch **Baummeister Schröder, Schmiedeberg, Weg, Dresden.**

Wasserkräft
oder alte Mühle wird gekauft, wenn 11. Binsch. angenommen. w. Off. u. **E. M. 927** erbeten an **„Anwaltdenkmal“ Dresden.**

Schönes Hausgrundstück
mit Garten, Gas- u. Wasser, in unmittelb. Nähe Meißens sofort preiswert zu verkaufen. Näh. b. **Friedr. Gömann, Meißen.**

Erstbestimmter Park in Weinböhlen, im ob. Drösch, nahe Bahnh., 101. Landhaus m. Park u. Etage, je 4 Wohn-u. Schlafz., gr. Bod. u. Kell., 11. Nebengeb., ringsum leb. Gart., 1. 11.000 Mk. b. 4000 Mk. Auz. zu verk. Näheres **Richard, Albertstraße 4.**

Größeres Gut an Bahn
ist bei 60.000 Mk. Auz. sofort zu verkaufen. Off. u. **J. 915** **Daufenstein & Vogler, Dresden.**

Gasthof oder Restaurant
zu verk. Off. u. **G. N. 970** **„Anwaltdenkmal“ Dresden.**

Reise-Hotel
in **Habitzsch** ohne Konkurrenz, 25 Jahre in einem sehr. eingetretener Betrieb wegen ist bei 12.000 Mk. Anzahl. für den bill. Preis von 80.000 Mk.
zu verkaufen.
Tägl. Einnahme 65-75 Mk., trodene Miete 1500 Mk.
Schulze, Görtis, Soiditalstr. 31

Gärtnerei,
ca. 5000 qm Land, massives Haus mit Laden u. Hintergeb., Dreifachmangel, extra Wohn. verm. zu verk. Preis 12.300 Mk. Bndf. 10.440 Mk. Anzahl. ca. 2000 Mk. Auskunft erl. unter **R. 100** d. **„Anwaltdenkmal“ Meissen.**

Gut mit 86 Hektar
ist unter Umständen halber zu einem billigen Preise sof. zu verkaufen. Off. u. **K. 916** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Eck-Zinshaus
mit Laden an d. Kammerstr., Dresden, und angrenz. Baustelle verkaufte für 110.000 Mk. dch. Leube, Köpchenstraße, Gartenstr.

Der Landgut, Gasthof, Bäckerei, Fleischerei
oder **Geschäft** kaufen, tauschen oder verkaufen ist, wende sich vertrauensvoll an das Grundstücks-verkehrsbur. **Rosfen, Dresden, Str. 7.**

Putzgeschäft

mit Nebenartikeln, seit v. Jahren bestehend, sichere Existenz, im Zentrum, wegzugshalb, sofort zu verkaufen. **Geil, Offerten erb. u. A. 5301** Exped. d. Bl.

Bäckerei-Verkauf.

Beachtliche wegen Sauberkeit meine in bestem Gange befindl. größere Bäckerei mit Konditorei u. guter wirtsch. Rundsicht in best. Lage **Erfurt** bei 6-8000 Mk. Anzahl. zu verk. Nur Selbstkäufer bitte, mit mir in Verbindung zu treten. **G. Grob, Badermeister, Erfurt, Wagdeburgers-Str. 47.**

Sichere Existenz
bietet sich f. jung. intelligen. Kaufmann durch Übernahme eines **Materialwarengeschäfts** mit schönem Wohn- u. herrschaftlicher Lage. Konsumieren nicht am Platz. Weg. ganz besond. Umst. sehr preisw. Bot. zu übernehmen. Näheres unter **H. 910** erbeten **Erved. Lutherplatz 1.**

Restaurant
mit **Fleischerei** u. 12 Schef. Feld u. Wiese in d. Nähe **Dresden**, ist preiswert an **Rachle** zu verkaufen. Off. unter **G. K. K.** postlagernd **Radebeul.**

Geschäfts-Verkauf
Ein seit 30 J. bestehend, seit 15 J. in einer Hand befindl. gutgeh. **Barwarengeschäft** ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anhaber will sich dem Detailgeschäft zurückziehen. **Geil, Off. unter L. M. 841** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleines Kohlen-, Düngemittel- und Prod.-Geschäft,
mit Gleisanchluss in einer klein. Stadt i. Sa., mit Umsatz von 70 bis 80 Tausend pro Anno, soll besond. Umstände halber **verkauft** werd. Zur Übernahme sind ca. 15-18.000 Mk. erforderl. **Geil, Off. bitte unter L. N. 842** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Landfleischerei
(autogehend) in großem Ort nahe Dresden, pass. für Anfänger, ist preiswert zu verkaufen. Off. u. **M. K. 862** Exped. d. Bl.

Restaurant
mit **Regelbahn** u. **Stegbierhalle** zu verkaufen **Freiburger Str. 4.**

Handschuh- und Herrenartikel-Geschäft
ist, unter günst. Beding. zu verk. Off. u. **L. 9915** Exped. d. Bl.

Weinschank,
gute Existenz nachweislich, schon mit 2000 Mk. Anzahlung samt Grundstück sofort zu übernehmen. Nur Selbstkäufer erfragen Näh. b. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Landschmiede
mit guter Rundschicht zu kaufen gesucht. Offerten m. Preis unter **M. L. 863** Exped. d. Bl.

Kohlen-Geschäft
in 11. Stadt, langjährig bestehend, sich Existenz, ev. sofort zu verkaufen. **Erfordert 10.000 Mk.** Nur Selbstkäufer erfragen Näh. b. **Haasenstein & Vogler, Dresden, unter A. 959.**

Fleischerei.
Eine gutg. Fleischerei kann sofort übernommen werden.
G. Winkler, Neugasse 17.

Sichere Existenz.
Die Lizenz einer wichtigen Erfindung, vom Deutschen Kaiserl. Patentamt geschützt, ist für das ganze Königreich Sachsen für den bill. Preis von 2000 Mk. zu vergeben. Der Artikel besteht in **Wälze**, ist **Kaffeeartikel**, und sind **Patentlizenzen** nicht erforderlich. **Geil, Off. unter F. W. Zimmermann, Chemnitz, Annaberger Str. 48.**

Molkerei
mit vorzügl. Abzugsgebiet, nur 1/2 Stunden, schönem Grundst., gute Arbeiterverhältnisse, Nähe Dresden, passend für Kaufmann, Landwirt od. tüchtig. Geschäftsmann, ist sofort zu verkaufen. Zur Anzahlung u. Weiterbetrieb genügen 15.000 Mk. **Erft. unter O. C. 901** Exped. d. Bl. erbet.

Seite 23 „Dresdner Nachrichten“ Seite 23
Donnerstag, 13. Oktober 1907 Nr. 284

HIRSCH & CO

Prager Strasse 8.

Hoflieferanten

Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen
Ihrer Kgl. Hoh. Prinzessin Fr. Leopold v. Preussen
Ihrer Hoheit Prinzessin Eduard von Anhalt
Ihrer Hoheit Herzogin Paul Fr. zu Mecklenburg.

Einkaufshäuser

in Paris für Modell-Costumes und Confections
in Lyon für Seidenstoffe und Sammet
in Leipzig für Felle (eigene Kürschnerlei im Hause).

| | | |
|------------|---|-------|
| Blusen | Hemdform, aus englischem gemusterten Flanell, mit Leinenkragen und Manschetten | 12,50 |
| Blusen | aus Fillet-Tüll, reich mit imitierten Guipure-Einsätzen garniert, Geishaform | 15,00 |
| Blusen | aus gemustertem Tüll, mit Spachtelpasse und Valenciennes garniert, auf Seidenfutter | 22,00 |
| Blusen | aus geklöppelten Spitzen (Handarbeit) zusammengesetzt, Sattelform, neuer Schnitt | 25,00 |
| Blusen | aus Crêpe de chine oder gemustertem Fillet-Tüll, mit breiten Einsätzen elegant garniert | 38,00 |
| Blusen | aus Satin oriental, „letzte Neuheit“, in sehr aparter Form | 45,00 |
| Unterröcke | aus Lyoner Taffet, solide, kräftige Qualität, mit hohem Volant, alle Farben | 16,75 |
| Unterröcke | aus Taffet Ia, mit hohem garnierten Volant, Säumchen und Rüschen, seidener Untervolant | 22,75 |
| Unterröcke | aus schwarzen und farbigen schweren Damassés, mit hohem Taffetplissé-Volant | 25,00 |
| Unterröcke | aus Ia. Chinés in apartesten hellen und dunklen Dessins, Volant in Säumchen | 29,00 |
| Unterröcke | aus Ia. Chiné, hoher Volant mit Sammetbandgarnitur | 39,00 |
| Unterröcke | aus Ia. Taffet glacé, mit plissiertem hohem Volant und reicher Rüschengarnitur | 48,00 |

Damen-Confection

| | | | | | |
|--------------------|---|-------|----------------------|---|-------------------------|
| Uebergangspaletots | engl. Genr., schöne neue Stoffe, auf Seide, 48,- | 39,- | Paletotkleider | kurze und lange Formen, solide Stoffe, Faltenrock | 55,- |
| Abendmäntel | alle neuen Tagesfarben, mit Sammet- und Goldgarnitur | 68,- | Paletotkleider | lange Habitformen, in vorzüglicher Ausführung, Tressengarn. | 95,- |
| Abendmäntel | in feinem Tuch, in reicher Ausführung, mit elegant. Soutachierung | 88,- | Paletotkleider | nach neuen Modellen gearbeitet — sehr chic | 150,- |
| Abendmäntel | in ganz neuem Schnitt, nach letzten Modellen | 125,- | Gesellschaftskleider | in Tüll, Spachtel-Stoff, Crêpe de chine, Satin oriental etc. | |
| Persianerjackettes | nach Mass, anfangend | 325,- | Gesellschaftskleider | | 75,-, 125,-, 175,- etc. |

| | | |
|--------------|---|-------|
| Morgenröcke | aus Eiderdaunen, mit getupfter Blenden-Garnitur, sehr preiswert | 19,50 |
| Morgenröcke | aus französischen Flanellstoffen, mit gestickter Bordüre | 32,00 |
| Morgenröcke | aus Satintuch, Kragen und Manschetten mit farbiger Seide abgesteppt | 35,00 |
| Kostümröcke | aus gestreiftem und kariertem Zibelinetuch, ganz in Falten abgenäht | 18,50 |
| Kostümröcke | aus braun gestreiften und karierten Wollstoffen, neue Faltenform mit Stüfchen | 29,00 |
| Kostümröcke | aus Ia Tuch, 60 mal abgesteppt, vorzüglich abgearbeitet | 35,00 |
| Korsetts | Marke R & G, vorzüglich eingeführte amerikanische Form, Alleinverkauf für Sachsen | 18,50 |
| Korsetts | beste französische Modelle, in erprobt guten, modernen Formen | 25,00 |
| Regenschirme | „5 Jahre Garantie“, reine Seide, mit hübschem Stocksortiment | 10,00 |
| Regenschirme | in schwarz und farbig, mit ganz neuen, abgetönten Griffen | 19,75 |

Conserven

diesjähriger Ernte sind bei mir vollzählig wieder eingetroffen. Meinem bisherigen Prinzip treu bleibend, den Hauptwert der Conserven in einer

vollendeten, tadellosen Beschaffenheit

zu suchen, habe ich erneut alles aufgeboden, nur

das Beste vom Besten

in den Verkehr zu bringen.

Meine Conserven zeichnen sich durch folgende Vorzüge aus:

- Bestes Rohmaterial zur Herstellung, soweit solches überhaupt zu erlangen möglich war, peinlichst sauberste Herstellung ausschließlich in der Fabrik (also keine Heimarbeit), streng reelle Packung,
- stete, gewissenhafteste Kontrolle auf Güte, unterstützt durch chemische Untersuchungen, angemessene Preise,
- sachgemäße Lagerung und flottester Absatz,
- Garantie und Ersatz für eventuelle Bombagen usw.

Die Ernteergebnisse waren leider dieses Jahr im allgemeinen nicht besonders günstig. Maßlose Bitterung und viel Ungeziefer waren den Früchten und Gemüsen während der Entwicklungsperiode teilweise recht nachteilig, sodaß verschiedene Sorten, als Spargel, Bohnen, Kirschen, Erdbeeren, Pflaumen und Preiselbeeren, zum Teil empfindlich gelitten haben. Mangel an Waren hierin und Preissteigerungen sind wohl mit Sicherheit zu erwarten; eine baldige Versorgung mit Conserven dürfte daher nur von Vorteil sein.

Ich bitte, das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen, für das ich verbindlichst danke, gütigst erneuern zu wollen und hoffe, dieses Vertrauen auch in der beginnenden Saison zu rechtfertigen.

Conserven-Spezial-Geschäftshaus

Hugo Hohlfeld,

Import.

Webergasse 1. Fernruf 4023.

Export.

Meine neue Preisliste liegt in circa 10 Tagen diesem Blatte bei.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 284



Bruch- und Nabel-Bandagen mit und ohne Feder, für Erwachsene und Kinder.



Damen steht meine Frau zu Diensten.




Leibbinden auf Lager u. nach Mass, für Hängeleib, Bauchbruch, Wanderniere und alle anderen Fälle.

Monatsbinden und **Monatsgürtel** in grösster Auswahl.

Artikel zur Kranken-, Wochen- und Gesundheitspflege.

Richard Münnich,
Telephon 5635. DRESDEN-N., Hauptstr. 11.

Orientieren Sie sich

bei Bedarf von:

Tapeten + Linoleum Buntglaspapier

über Auswahl und Preise im
**Radebeuler Tapetenhaus
Dresden, Moritzstraße 4.**



Aluminium-Koch-Geschirr
(Silberartig)

in hygienisch. Beziehung das beste von Ärzten empfohlene Kochgeschirr.

Gebr. Eberstein,
Altmarkt 7.

Korbwaren
Gros. Lager fein. wie gewöhnl. Korbgegenstände u. Möbel.
Arno Hertzschuch,
42 Am See 42.
Eigene Fabrikation.
Billigste Bezugsquelle.

Spezialität: Baumkuchen
in anerkannt tadelloser Qual. werden täglich frisch mit Bewußtsein u. - M. und größer
Paul Lange,
Kgl. Sächs. Postfakt.
Bischofswerda. S.

Hochf. Tafeläpfel
all. gangb. Sort. u. Größe, versch. Reih. Baum. Edeläpfel 10-25 ct. ff. Kochäpfel 8-10 ct. Tafelbirn. 10b. 18 ct. ev. Zit. v. Nizza. Schloß. Weidha. d. Weihenberg. i. S.

80 Kutschwagen,
neue moderne u. wenig gebrauchte Landauer, Phaetons, Coupés, Rutschler, Jagd- u. Rennwagen, Dogcart, nur in. Fabrikate u. Geschirre. Berlin, Luisenstr. 21.
H. Hoffschulte.

Pianino,
neu, bill. zu verk. Jordanstr. 10. p.

Plissé

in jeder Stoffbreite fertig auf neuesten amerik. Chandlermaschinen mit Dampf- und elektrischem Kraftbetrieb in vorzüglicher Ausführung

M. Lösche, Pfarrgasse 6.
Rundpresserei und Aufschlagen der Stoffe.

Sonnenfalten Fächerfalten



Wünscht a. „Die lustige Witwe“ f. Piano, 1. u. 2. Balkonen-Walze (2 M.), Bilbo-Lied (1,50 M.), Maxim-Lied (1,50 M.) u. s. w. die neuesten Berliner u. Wiener Schallplatten sind zu beziehen durch **J. G. Seeling, Dresden-N. Oberparade 6.** Bezeichnungen mit Notenbeispielen bitte gratis zu verlangen.

Herm. Mühlberg

Königl., Herzogl., Fürstl. Hoflieferant, Erzherzogl. Oesterr. Kammerlieferant — Wallstrasse, Webergasse, Scheffelstr.

Damen-Confection.

- Farbige Paletots** in glatten Tuchen und gemustert. Phantasiestoff, 14, 19, 24, 36 bis 75. 4
- Schwarze Paletots**, kurz und lang, in Tuch, Astrachan oder Seidenplüsch, 13, 20, 28, 45 bis 150. 4
- Abend-Mäntel und Capes** aus gefüllt. Tuch oder weichem Phantasiestoff 16, 22, 30, 45 bis 130. 4
- Tailen-Kleider**, gemustert Cheviot, farbigen Tuchen und Taffet-Seiden, 32, 45, 58, 75 bis 180. 4
- Jackett-Costüme**, gemust. und glatt. Phantasiestoffen und Tuchen, 25, 35, 50, 75 bis 150. 4
- Costüm-Röcke**, schwarz Cheviot, Tuch, Voile und Taffet, 9, 18, 25, 35 bis 120. 4
- Costüm-Röcke**, farbig, in gestreift, karr. und glatten modernen Stoffen, 4, 8, 15, 24 bis 75. 4
- Blusen**, Wolla, Seide, Spitzen etc. in allen Preislagen.

Kinder-Bekleidung.

Anerkannt grösste Auswahl in Kinder-Confection.

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Knaben-Sacco-Anzüge | Mädchen- u. Backfisch-Costüme |
| Elegante Blusen-Anzüge | Mädchen-Mäntel und -Capes |
| Jacken- u. Norfolk-Anzüge | Kinder-Jacken und -Mäntel |
| Praktische Schul-Anzüge | Backfisch-Kleider und -Blusen |
| Knaben-Kittel-Anzüge | Blusen- und Kittel-Kleider |
| Original Kieler Anzüge | Eleg. Mädchen- u. Baby-Kleider |
| Knaben-Pyjeks u. Paletots | Costümröcke, Reformhosen etc. |
| Pelerinen, Capes, Joppen. | Trageröckchen und -Kleidchen. |

Aussergewöhnlich vorteilhaftes Angebot.

| | | | |
|---|------------|----------|-------|
| Knaben-Paletots , warm gefüttert | 4-14 Jahre | 10,- bis | 18,- |
| Kieler Knaben-Pyjek , mar. Cheviot | 3-13 " | 5,75 " | 10,- |
| Schul-Anzüge , haltb. Cheviot | 7-15 " | 9,50 " | 17,50 |
| Matrosen-Anzüge , mar. Cheviot | 3-10 " | 8,50 " | 13,- |
| Mädchen-Schul-Jacketts , mar. Cheviot | 5-14 " | 5,50 " | 11,50 |
| Kieler Mädchen-Paletots mit Stickerei | 5-14 " | 10,- " | 17,- |
| Baby-Mäntel , mar. oder br. Wollplüsch | 2-7 " | 7,- " | 10,- |

Herren-Winter-Confection.

- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|---------------------------------|
| Herren-Winter-Paletots | 27,- 33,- 38, 42,- bis 75,- | Sacco- und Sport-Anzüge | 21,- 24,- 28,- 32,- bis 78,- |
| Herren-Winter-Joppen | 9,50 12,50 17,50 21,50 bis 32,50 | Phantasie- u. Gesellschafts-Westen | 4,50 5,50 6,50 8,50 bis 21,- |
| Loden-Pelerinen | 10,50 13,50 16,50 19,50 bis 31,50 | Fertige Herren-Beinkleider | 6,50 8,50 10,50 12,50 bis 25,50 |

Jünglings - Anzüge Paletots 15,- 18,- 22,- 27,- 33,- bis 54,-.

Seite 27 "Freiburger Nachrichten" Seite 27 Sonntag, 13. October 1907 Nr. 284



Wetter-Pelerinen

von wetterfesten imprägnierten Stoffen, mit abnehmbarer Kapuze. Praktische handreie Form. Bewährteste Fabrikate.

Für Herren jeder Grösse und Stärke.
Für Knaben u. junge Leute jed. Alters.
Für Damen u. jge. Mädchen jed. Figur.

Siegfried Schlesinger,
No. 6 König Johann-Strasse No. 6.



CANDEE GUMMI-SCHUHE

LEICHT ELEGANT HALTBAR

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich
General-Depot für Engros-Verkauf
Ekert Brothers, Hamburg



Gr. Musikwerke, Instrumenten- u. Saiten-Magazin von W. Graebner

(gegr. 1823),
(nahe der Seefr.) 15 Waisenhausstr. 15
(Café König)
empfiehlt alle Arten Musikwerke in größter Auswahl:

Echte Edison-Walzen à Stück 1 Mk.
Echte Grammophonplatten, von zwei Seiten spielbar.
Orpho bello, Pianofielapparat 550 Mk., 1 fl. Stuhlsüßel von Stahl, wie neu, für 500 Mk.
Reparaturen prompt.
Echte Grammophone, Edison- und Col. Phonographen.
Pianos v. 7 Mk. zu verleihen.

Tapeten

Stets aparte Neuheiten!

Reichhaltige Kollektion auch in billigsten Preislagen.

F. Schade & Co.

Dresden-A., Waisenhausstr. 10.
Fernsprecher Nr. 488. beim Central-Theater.
Vorjährige Tapeten billigst.



Lampen, Kronleuchter.

Ebeling & Croener,
Dresden, Bankstrasse 11.

Weigel & Zeeh

Inhaber: Weigel & Kurth,
Dresden-A., Marienstraße 12.
Frohen, Farben, Lacke, chem. techn. Artikel,
Farbwaren, Parfümerien, Beleuchtungsstoffe, Desinfektionsmittel

Spezialitäten:
„Spratts Patent“, Gunde- und Geflügelfutter.
Geätzbohlen in Glas, Holz, Eisen etc. für Chemie,
Pharmacie, Physik, Photographie etc.
Dr. Naumanns Gewürzextrakte.
Sämtl. Chemikalien f. Amateurphoto-
graphen u. alle techn. Gewerbe etc.

Firmenschilder Planino, gebr. für Belang-
fert. gut u. billigst. Ad. Knöbel, geschüt. Object. u. Z. D. 813
Böllnerstr. 18, fr. Freiburger Str. „Invalidendank“ Dresden.

Ganz besonders ist zu empfehlen das beliebte, bekömmliche, malzreiche

Waldschlößchen-Bier.

**Räumungs-
wegen
Umbau**

Streng reelle Bedienung.

Uhrketten
Trauringe
Ringe
Broschen
Ohringe
Moderne
Kolliers
Manschetten-
Knöpfe
Armbänder
Medaillons.

**1 Seestrasse 1,
Ecke Altmarkt.**



**Ausverkauf
und Geschäfts-
Vergrößerung.**

Mehrjährige Garantie wird geleistet.

Taschen-
Uhren.
Wand-
Uhren.
Haus-
Uhren.
Wecker-
Uhren.
Küchen-
Uhren.
Stand-
Uhren.



Mein Kundenkreis hat sich in einer verhältnismässig kurzen Zeit infolge streng reeller und gewissenhafter Geschäftsführung derartig erweitert, dass ich gezwungen bin, meine Geschäftslokaltäten bedeutend zu vergrössern. Um mein enormes Warenlager vor dem Umbau möglichst zu räumen, gewähre ich auf meine ohnehin schon bekannt billigen Preise

20% Rabatt.

Ich bitte meine geehrten Kunden, von der billigen Kaufgelegenheit recht fleissigen Gebrauch zu machen.

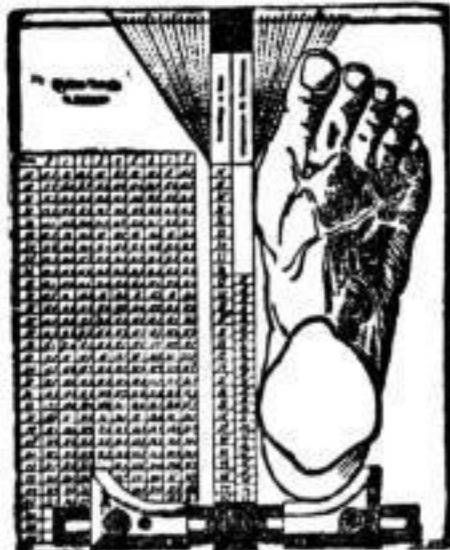
Joh. Treppenhauer
1 Seestrasse 1
Ecke Altmarkt.

**1 Seestrasse 1,
Ecke Altmarkt.**

Seite 28 „Dresdner Nachrichten“ Seite 28
Sonntag, 18. Oktober 1907 Nr. 284



Normalfuss falsch beschuht.



Chasalla-Messapparat D. R. P. 179 971.



Normalfuss im Chasalla-Normalstiefel.

Was sagt der Arzt?

Im

**Chasalla-Normal-Stiefel
keine Fussleiden!**

Alleinverkauf für Dresden bei: **F. & A. Hammer,**
Prager Strasse 24.

Katalog auf Wunsch gratis und franko.

Restspruch:
Von sein Blick nicht wehmütig blickt
und sein Denken nicht milde, der hat
das wahre Glück nicht und nicht das
wahre Denken.

Das Briefpapier der modernen Frau.

Wandelbar wie der Mond ist die
Tyrannin Mode, die heute verbrennt, was
sie gestern angebetet hat. So verpönt sie
zum Beispiel jetzt auf dem modernen Brief-
papier die sonst so beliebten Kronen und
Wappen, die nur für besondere oder offi-
zielle Gelegenheiten im Gebrauch blieben.

Siehe nicht mit der Liebe!

Aus dem geistvollen „Blaubuch“ von
August Strindberg, das demnächst auch in
deutscher Sprache erscheinen soll, drucken wir
hier zur Probe einen von den 330 Abschnit-
ten ab: „Wenn sich ein Mann und ein Weib
in Liebe vereinigt haben, entsteht ein ein-

ziges Wesen. Dessen Dasein ist ein positivi-
sches Behagen, solange Harmonie herrscht.
Über dieses Wesen ist ein äußerst empfind-
licher Empfangsapparat. Es ist Störungen
durch fremde Ströme auf alle Entfernungen
ausgesetzt. Ein Weibstand, den es mit der
drahtlosen Telegraphie teilt. Darum ist ein
gestörtes Verhältnis zwischen Ehegatten das
größte Verbrechen, das es gibt. Untreue ist ein
kosmisches Verbrechen. . . .

Das Mädchen und der Vogel.

„Vöglein, sag' an: Wohin?“ —
„Noch weiter, viel weiter,
Wen Norden nicht mir jetzt mein Sinn;
Dort laßt der Frühling zu weiter.“ —
„O, Vöglein, flieg' zum Liebsten mein
Und sage ihm ins Herz hinein
Ein Lied aus früherer Liebe:
Dah ich in Liebe ohne Ruh'
An ihn nur denke immerzu
Mit sehnsüchtiger Seele.“ —

„Vöglein, kommst Du zurück?“ —
„Gar bald, gar bald;
Wenn fälter wird der Sonne Blick
Und Winter es wird im Walde.“
„O Vöglein mit den Augen braun,
Stehst Du wie heute dann am Baum,
Dann stüß' ich verlobten:
Der Liebe denkt Dein allezeit,
Und wenn es sel'ge Weihnachtszeit,
Kommt er, Dich heimzubeten.
Triff' mit hellem Klang
Neb' ich dann Wiegenfang.“

Vöglein flieg' flug' davon
Durch lauliche Lüfte.
Der Lens, des neuen Lebens Bronn,
Schuß wohnig wärsige Düfte.
In Hoffnung alles grünt und blüht,
Da laug ein sel'g' Liedlein
Des Mädchens Minnebote.
Doch als am Ziele er im Flug . .
Der Liebe geht im Hochzeitszug,
Die Treue kam zu Tode —
Vöglein verhaumt im Leid.
Triff' Gott Dich, arme Maid . . .

Georg Müller-Deim.

Auf Marschland und Meer.
Roman von Friedrich Meißner.

(17. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

An den Tisch gelehnt stand Raddob Fall, nicht weit von seiner Hand lag das
Bündel, das Bertha mitgebracht hatte. Sein Gesicht glühte; bei des Großbauern Er-
scheinen war auch ihm ein Ausruf des Erstaunens entfahren. Cornelius aber sah zuerst
nur seine Frau; nur sie traf sein brennender, fürchterlicher Blick. Nach einer Weile
richteten sich seine Augen langsam auf Raddob, und seine Hände hielten sich. Ein
Bann schien sich plötzlich auf das Gemach herabzusenken zu haben. Draußen rasselte der
Sturm mit den offenen Türen und schlug sie trachend hin und her. Bertha kam zuerst
wieder zu sich. Mit ausgestreckten Armen ging sie auf ihren Gatten zu. „Ich bin so
froh, daß Du gekommen bist, Cornelius!“ rief sie, nach seiner Hand greifend. Der aber
trat heftig zurück. „Komm' mir nicht zu nahe, Weib!“ rief er heiser hervor. „Komm'
mir nicht zu nahe, oder ich könnte mich an Dir vergreifen!“ „Cornelius, was redest
Du da? Bist Du nicht gekommen, mich heim zu holen?“ „Ich? Heim — Dich?“ rief
er wutbevend. „Heim! Ich habe kein Heim mehr, und der Herrgott mag's wissen,
wo Du von nun an eins finden wirst. Das Heim, das ich Dir bereitet habe, daß Du
mit Deinem falschen Lächeln und Deiner verlogenen Zunge für mich so glücklich machtest,
das hat Du jetzt zerstört, mit den Füßen zertreten! Kann da ein Heim sein, wo das
Weib den Mann verrät? Liebst Du Dich noch einmal auf Neuenloop sehen, fürwahr,
jeder Stad und jeder Stein würde sich in Absehen und Verachtung gegen Dich erheben!
O, Weib! Weib! Das Haus ist schwarz von Deiner Schande, und ich bin ein alter,
gebrochener Mann, der niemals mehr seinen Kopf erheben darf!“

Die letzten Worte kamen so erstickt hervor, als müsse ihm nun das Herz bersten.
„Von meiner Schande!“ wiederholte sie. Ihr Busen hob und senkte sich kümmerlich.
Ihre Wangen wurden bald bleich, bald rot, ihre klaren Augen aber waren mit inniger
Liebe und unaussprechlichem Schmerz auf sein Antlitz geheftet. „Ja, von Deiner
Schande! Was? Willst Du Dein lügnerrisches Spiel auch jetzt noch fortsetzen? Mein
Gott, wie kannst Du bei solcher Schuld noch so schamlos sein! Steh' mich nicht an!
Versteck' Dein Gesicht, sieh' mich nie wieder an, daß ich Dich nicht tot zu meinen Füßen
niederstrecke!“ „Du das seht, tu's sogleich, wenn Du glaubst, daß ich's verdient habe.“
antwortete sie ruhig und ohne mit der Wimper zu zucken, seinen fürchterlichen Blick
aushaltend. „Aber ich weiß von keiner Schande und brauche mein Gesicht nicht zu
verstecken, und wenn auch die ganze Welt mich anschaut!“

Ihre Worte trugen den Stempel der Wahrheit; er aber, in seiner leidenschaft-
lichen Verblendung, sah darin nur den Gipfel der Falschheit. Er starrte sie an, ganz
entsetzt über diese, wie er meinte, maßlose Keckheit. „Du weißt von keiner Schande?“
knirschte er, ihren Arm ergreifend und sein jährlügendes Gesicht ganz dicht an das
ihre neigend. „Hast Du nicht geschworen, mir ein treues Weib zu sein?“ „Ja, Cor-
nelius, und das bin ich auch heute noch.“ „So, bist Du das? Hast Du mir nicht ver-
hehlt, daß dieser Mann heimgekehrt ist — daß er Dich gleich am Morgen nach seiner
Ankunft aufgejuchet hat? Hast Du mich auf meine Fragen nicht belogen? Und bist
Du heute nicht in Sturm und Regen aus dem Hause, aus unserm Heim, fortgegangen,
um mit ihm auf und davon zu gehen. Willst Du das alles bestreiten und noch länger
behaupten, Du seist Dir keiner Schande bewußt?“ „Ich habe Dir von meinem Besuch
auf Neuenloop nichts gesagt, um Dir Unruhe zu ersparen; zur rechten Zeit aber hätte
ich Dir alles erzählt. Und hierher bin ich gekommen in Sturm und Regen, weil ich
zu Dir wollte, und nicht zu ihm.“ „Genug, Weib, genug!“ unterbrach er sie dumpf
und drohend, während Jörn und Verzeiwilung in ihm um die Oberhand rangen.
„Ich wollte mich überzeugen, ob Du hier wärst, aber Dich nicht zu neuen Falschheiten
treiben. Ich habe gesehen und bin nun zufrieden. Geh' nun fortan Deinen eigenen
Weg — ich werde versuchen, an Dich als eine Gestorbene zu denken, denn tot bist Du
von jetzt an für alles, das gut ist im Leben. Eins noch wünsche ich Dir — mögest Du
nie zum Bewußtsein des Elends kommen, in das Du mich gebracht hast. — Gott ver-
zeihe Dir — wenn er kann!“ „Und Gott verzeihe Dir das Unrecht, das Du mit heute
antust, Cornelius Brumund!“ „Schweig, Weib! Du sollst den Namen Deines Herr-
gottes nicht mißbrauchen!“ „Cornelius, im Namen Gottes beschwöre ich Dich, mich an-

Armour's Fleischextract

Dunkel von Farbe. Stark konzentriert. Sehr ergiebig. Ueberall erhältlich. Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.

Geehrte Frau!

Wenn Sie für Reform- Interesse haben, Spezial- (bei Nennung dieses Reform- die aufs reichste in dieser Adolph
Ichnen entworfene, Reform- so bitte Katalog (bei Nennung dieses Reform- Abtheilung die aufs reichste in dieser Adolph
geschmackvolle und preiswerte Kostüme verlangen Sie meinen neuesten Katalog (bei Nennung dieses Reform- Abtheilung die aufs reichste in dieser Adolph
ausgestattete ist. ausgestattete ist. ausgestattete ist. ausgestattete ist. ausgestattete ist. ausgestattete ist. ausgestattete ist. ausgestattete ist.

Rüger's
Mansi-Schokolade
Kakao
erstklassige deutsche Fabrikate.
Otto Rüger
Fabriken in Lockwitzgrund und Bodenbach in Böhmen.
In allen durch meine Plakate kenntlichen Geschäften zu haben.

Billig!
Eigene Anfertigung.
Fertige Bettbezüge 2,75
Fertige Inletts 2,90
Parchent-Betttücher 1,25
Regliné-Röde von 1,45
Gr. Parchent-Benden 1,20
Fertige Strobfüße 1,80
Gardinen, Vitragen,
weiß und creme,
Meter 38, 45, 60 u. 70 a
und Möbelstoffe.
Friedr. Paul
Bernhardt,
Schreibergasse Nr. 3.

C. R. Richter
Kronleuchter-Fabrik
G. m. b. H.
Amalienstrasse 19, p.
(und Ringstrasse).
Neuheiten
für Gas u. elektrisches Licht.
Neu! Verkaufsstelle der neuen Neu!
Auer-Osram-Lampe.
Beste Bezugsquelle für
Gaskocher, Gasglühlicht und Glühkörper.
Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

Wasserversorgung
mit Aufdruck ohne Hoch-
reservoir für Sand- und
Maschinenbetrieb.
Sehr geeignet f. Hand-
häuser, Villen, Guts-
höfe, Gärtnereien,
Hotels. — Schnellste
Hilfe bei Brandfällen.
— Stets frisches
Wasser unter Druck.
Deutsch-Oesterr.
Wasserversorgungs-
Industrie.
Dresden-N. B. Bänaulstr. 8.

Wegen
Räumung
von heute ab spottbillig zum
Ausverkauf
gestellt ist ein großer Vorrath
Schürzen
aller Art, sowie mehrere
taufend Stück weißer
Stickerieien
zu Braut- u. Kinderwäsche
am Georgplatz Nr. 3.
gegenüber der Wartehalle.
Nr. 3 Georgplatz 3.

Beste Donnerstags- u. Ostertags-
Bräun-, Steinböden u. Orfitters
G. R. R. Neuheit! G. R. R.
Kleinvertauf:
Franz Rudolph,
Tel. 1482. Dresd., Marktstr. 28.
Pianino oder Klavier,
gebr., gesucht. Off. m. Preis an
Röber, Rurfürstenstr. 21.

Frisier-Salons
für Herren und Damen.
R. Schwammerkrug, K. Hof-Friseur
Altmarkt — Rathaus.
Shampooing Abonnements
m. neuestem elektr. Trockenapparat. f. Rasieren u. Haarschn.

Ja. Holländer
Blumen-Zwiebeln,
sowie viele seltene
Lilien und Staudengewächse
empfehl. Arthur Bernhard, Samen-Handlung,
Dresden-N., Am Markt 5.

„jubeln!“ entgegnete sie mit fester Stimme; als er sich aber der Tür zuwendete, als der schreckliche Gedanke sie durchdrang, daß er sich wirklich unwiderruflich von ihr trennen und sie ihrem Schicksal überlassen könnte — und zugleich der zweite Gedanke, der schlimmere, daß er in seiner gegenwärtigen unseligen Verfassung vielleicht hinginge und sich ein Leid antäte — da wich all ihr Ansehen, alle Kraft verließ sie, Tränen entströmten ihren Augen und stehend streckte sie ihre Hände nach ihm aus. „Cornelius!“ rief sie. „Wein Cornelius! O, glaub' mir's doch, ich bin Dir treu gewesen in Gedanken, Worten und Taten, wenn ich auch viel Pein im Herzen zu leiden hatte! Dein Glück war mein einziges Sinnen und Streben, Tag und Nacht habe ich um Kraft gebetet, Dir das Weib sein zu können, das Du verdienst! Und nun willst Du mich in Deinem wilden Zorn von Dir stoßen, ohne mich zu hören? Gott steh mir bei! Ich wollte, daß Du nie mein Mann geworden wärest, daß Du mich nie aus meiner Armut gezogen hättest! — O, läge ich doch tief auf dem Grunde des Wassers, anstatt Deine grausamen, fürchterlichen Reden hier anhören zu müssen!“ Und ich wollte lieber, daß ich Dich unten am Reich ertrunken, als hier bei ihm zusammen gefunden hätte!“

„Ich kam nicht aus freiem Willen hierher — willst Du mir denn nicht glauben?“ „Nach dem, was ich gesehen, kann ich's nicht. Ich habe mit Dir nichts mehr zu schaffen.“ Er schritt zur Tür. Jetzt stellte Rabbod sich ihm entgegen. „Mit mir aber haben Sie noch zu schaffen, Brumund.“ sagte der junge Mann. „Es hat mich Geduld gelöst, die unheimlichen Vorwürfe und die schmachvollen Beschuldigungen anzuhören, mit denen Sie das beste und treueste Weib überschütteten, das jemals ein Mann besessen hat. Sie wollen sie von sich stoßen, ohne zu hören, was sie für sich zu sagen hat — das ist eines Mannes unwürdig. Wir aber sollen Sie handhaben.“ Brumund maß ihn mit schrecklichen Blicken. Er wandte die äußerste Selbstbeherrschung an, um nicht über seinen Gegner herzufallen und ihn in Stücke zu zerreißen. „Gehen Sie mir aus dem Wege!“ „grollte er dumpf. „Aus dem Wege!“ wiederholte er, seine Wut kaum noch bemächtigend. „Ich übernehme keine Verantwortung mehr!“ „Dann tue ich's,“ erwiderte Rabbod kalt, fast verächtlich. „Zurück, Mensch! Ich will Ihr Blut nicht an meinen Händen! Ich lasse Ihnen das Weib! Behalten Sie sie; sie ist Ihrer würdig. Ich habe es mit Euch beiden gut gemeint, Ihr aber habt mich schändlich verraten und betrogen!“ „Sie sind von Sinnen, Mann!“ So wahr Gott lebt, mein Leben gäbe ich darum, wenn ich Sie beim Wort nehmen dürfte, wenn ich Bertha —“ „Tod und Verdammnis! Er will's nicht anders!“

Unfähig, seine vulkanisch hervorbrechende Wut länger zu zügeln, ergriff Cornelius den jungen Mann an. Halse, hob ihn empor wie eine Strohrippe und schleuderte ihn krachend zu Boden. Dann setzte er ihm das Knie auf die Brust und schloß sie an, ihn zu erwürgen. Er war tatsächlich von Sinnen. Da aber warf sich Bertha auf ihren Gatten; sie umschlang ihn mit ihren Armen und riß ihn unter Aufbietung aller Kräfte von seinem Opfer zurück. Ihre Berührung schien eine zauberhafte Wirkung auf ihn auszuüben; er blickte wirt, entsetzt um sich und stand auf. Im nächsten Augenblick hatte auch Rabbod sich wieder erhoben.

Von dem ungewöhnlichen Lärm herbeigelockt, erschien jetzt Robert Spanhate in der Tür. Cornelius gewahrte ihn. „Haltet den Menschen von mir zurück, Robert!“ schrie er ihm zu. „Haltet ihn zurück, sonst mache ich ihn kalt!“ Damit eilte er dem Ausgang zu. Bertha aber ergriff ihn am Arm. „Ich gehe mit Dir!“ sagte sie. „In Zorn oder Frieden, ich gehe mit Dir!“ „Fort!“ schrie er sie an. „Du hast ihm beigegestanden! Geh' zu ihm!“ „Ich habe ihm beigegestanden, Dich aber demahrte ich vor dem Schafott.“ „Fort! Haltet ihn zurück! Du hast ihn gerettet. Mich hast Du ruiniert.“ „O, Weib! Fahre zur Hölle!“ Er stieß sie so heftig von sich, daß sie zu Boden stürzte; dann rannte er hinaus in die Nacht und den Sturm. Es regnete, als sollte es eine neue Sintflut geben; aber das grauliche Unwetter war ihm willkommen, gleich es doch dem Sturm, der ihm im Bujen tobte.

21. Kapitel.

Robert Spanhate, der, soeben erst aus dem Freien gekommen, ganz durchnäßt war und vor Kälte zitterte, hatte auf den ersten Blick alles verstanden. Er sprang auf die Seite, um Cornelius Raum zu geben, und darauf packte er Rabbod, der dem Großbauern nachzulaufen wollte, bei den Armen. Ein heftiges Ringen entstand. Rabbod hatte keineswegs die Absicht, mit Brumund einen Kampf zu beginnen, aber es lag ihm alles daran, ihn über die Veranlassung aufzuklären, die Bertha nach dem Hinderhof geführt hatte. „Nacht ihn laufen!“ rief Robert. „Habt Ihr denn nicht gesehen, daß er ganz toblich und wahnsinnig ist? Ihr bleibt hier, sonst gibt es noch Nord und Totschlag zwischen Euch beiden!“ „Du sollst mich loslassen, sag' ich Dir!“ schrie Rabbod und schüttelte den anderen ab.

In diesem Augenblick aber taumelte Bertha, von Cornelius zurückgestoßen, neben ihm zu Boden. Er sprang herzu und hob sie auf. „Der blinde, unfsinnige Narr!“ rief er bitter. „Mag er gehen; mag sein schwarzes Herz, das soviel Schmach über das unschuldige Weib ausgeschüttet hat, sich in giftigem Grimm selber verzehren! Der Un-

hold ist eine solche weiße Taube nicht wert! Mag er laufen. Von mir soll er nie erfahren, wie rein und stedenlos sie ist.“ „Gebt Wasser her!“ Als vorhin das Handgemeine begann, war Gerthe aufgelpungen, um Rabbod Hilfe zu leisten. Es woltog sich alles so schnell, daß er gar keine Gelegenheit fand, den Mut zu beweisen, mit dem die Zuneigung für den neuen Freund ihn erfüllt hatte. Jetzt aber konnte er ihm dienen; schnellfüßig eilte er in die Küche, und war im nächsten Moment mit einem Topf Wasser wieder zur Stelle.

„Ich sagte Euch voraus, wie's kommen würde, wenn er sie hier treffen sollte.“ brummte Spanhate, während Rabbod behilflich war, Bertha auf das Bett zu legen. „Wäre ich hier gewesen, dann hätte ich sie verdeden können. Da mühte ich aber stundenlang hinter dem verdammten Fuchsohlen herrennen wie hinter einem Irwid, und schließlich ist's doch zum Teufel, wie's scheint. Es wird in dem Wind und Wetter von der Kante gestürzt und unten im Wasser erschossen sein. Wenn der alte Quenje das hört, erhebt er ein Jetergeschrei, denn er sähe lieber einen Menschen erlaufen, als ein Stück von seinem Vieh. Ich habe aber getan, was man in solcher Nacht tun kann. Da, schaut, sie kommt wieder zu sich.“

Bertha stieß einen Seufzer aus und öffnete die Augen. Abwesend und leer starrte sie die drei um sie herlichenden Männer an. „Ist Dir wieder besser, Bertha?“ fragte Rabbod leise und zärtlich. Der Klang dieser Stimme brachte ihr die Erinnerung wieder. Aufstöhnend und erschauernd barg sie das Gesicht in den Händen. „Loh' gut sein, Bertha; gram' Dich nicht um einen Menschen, der Dich von sich werfen konnte, wie einen alten Kof. Du warst viel zu gut für ihn, das müssen alle sagen, an deren Achtung Dir etwas gelegen ist.“ Er streichelte liebevoll ihre Schulter. Sie aber schreckte davort zurück, als läge etwas Sündhaftes in der Berührung seiner Hand. „Wo ist mein Mann?“ fragte sie, die Blicke angstvoll auf Robert Spanhate gerichtet. „Der ist fort,“ antwortete Quenjes Dienstmann.

Sie richtete sich auf und verließ das Lager. Ihre Füße vermachten sie kaum zu tragen; schwankend ging sie der Türe zu. „Allmächtiger!“ rief Spanhate. „Frau Brumund, wo wollen Sie hin?“ Damit versperrte er ihr den Weg. „Ich will zu meinem Manne,“ antwortete sie schluchzend und kaum verständlich. „In dieser Finsternis? Bei diesem Sturm und Regen? Sie können ja keine Hand vor Augen sehen. Mit meinem Wissen und Willen gehen Sie heute keinen Schritt aus diesem Hause. Wenn das Fuchsohlen, das doch gewiß hier Bescheid gewußt hat, in dem Wetter verloren gegangen und wahrscheinlich von der Kante abgestürzt ist, wie sollen Sie sich da zurechtfinden? Nein, Großbäuerin, ich will für Sie nicht auch noch verantwortlich gemacht werden; das verdammte Fohlen wird mich schon teuer genug zu stehen kommen.“

„Ich muß ihn suchen; oder wollt Ihr ihn zu mir zurückbringen?“ entgegnete sie mit schwacher Stimme. „Ohne ihn bleibe ich nicht hier.“ „Wie kann ich ihn zurückbringen? Wer soll ihn in dieser Teufelsnacht finden? Geduldigen Sie sich bis zum Morgen; Sie können sich in meiner Frau Bett schlafen legen.“ „O, laßt mich hinaus!“ flehte sie weinend und die Hände ringend. „Er war so wild und verstört — es stößt ihm ganz gewiß ein Unglück zu!“ „Das wollen wir nicht hoffen, Großbäuerin; aber möglich ist's schon. Wenn Sie ruhig hier bleiben wollen, dann gehe ich und schaue mich nach ihm um. Sie aber dürfen sich nicht vom Fled rühren; draußen geht's um Leben und Tod — und einer ist schon drausgegangen, das Fuchsohlen!“

Rabbod trat an sie heran, sagte respektvoll ihre Hand und führte sie, trotz ihres Widerstrebens, zu einem Schemel. „Robert hat recht,“ sagte er ruhig. „Sie dürfen in diesem Unwetter das Haus nicht verlassen. Ich werde nimmermehr zugeben, daß Sie Ihr Leben wegen eines solchen blöden Toren aufs Spiel setzen!“ „Sie sprechen von meinem Gatten, Rabbod Falk!“ verfechte sie, ihn zornig anblickend. „Wenn Sie mich so achten, wie Sie vorgeben, dann dürfen Sie in meiner Gegenwart und hinter seinem Rücken ihn auch nicht beschimpfen!“ Er hatte sie förmlich, wie eine Fremde, angerebet, und sie war ihm darin gefolgt. Es war dies unwillkürlich, aus einer gewissen Naturnotwendigkeit, geschehen. „Ich will kein Wort mehr gegen ihn reden, wenn Sie sich beruhigen und hier bleiben wollen. Und um Ihnen zu beweisen, daß ich nicht nur vorgebe, Sie zu achten und zu ehren, werde ich selber gehen und ihn suchen.“ „Nein, Mann, daraus wird nichts!“ fiel Spanhate ein. „Ich lenne jeden Schritt Boden hier draußen, und außerdem, wenn er überhaupt wieder hereinkommen will, dann hört er wohl auf meinen Ruf, aber nicht auf den Euren. Ich will's also versuchen.“

Er ging hinaus und schlug die Haustür krachend hinter sich zu. Bertha war aufgelpungen, als wollte sie mit ihm hinaus. Rabbod aber hielt sie fest. „Lassen Sie mich!“ rief sie in leidenschaftlicher Erregung. „Wie dürfen Sie wagen, mich aufzuhalten, wenn meines Mannes Leben auf dem Spiel steht? Haben Sie nicht genug Elend über mich gebracht, dadurch, daß Sie mich hierher lockten und mich in seinen Augen so verächtlich und nichtswürdig erscheinen ließen? Wollen Sie mich nun auch noch zwingen, die ganze Nacht hier mit Ihnen unter einem Dache zu bleiben, damit ich immer tiefer in Verdacht und Schande gerate?“

(Fortsetzung Dienstag.)

Der schlagendste Beweis

für die Leistungsfähigkeit der Firma **R. Dorndorf** ist die Tatsache, daß der Stundenkreis derselben sich beständig vergrößert.

Die großartige Auswahl ermöglicht es, daß die Ansprüche eines jeden Käufers befriedigt werden können.

Verkaufspreise für

Herren- und Damenstiefel
Mk. 10,50, Mk. 12,50, Mk. 15,00, Mk. 18,00.

Täglicher Eingang von
Herbst-Neuheiten.
Grosse Auswahl Hausschuhe.
Rationelle Kinderstiefel.

Schuhwarenhaus
R. Dorndorf,
Freyer Str. 6, Central-Theater-Passage.



H. Hensel
Königlicher Hoflieferant
DRESDEN
Lingendorferstr. 51

Filzhüte vom einfachsten bis elegantesten.

Feiner Damenputz.
Modellhüte. Chike Sporthüte.

Aktien-Gesellsch. Dresdner Gasmotoren-Fabrik
vorm. Moritz Hille
DRESDEN-A. 7, Chemnitzger Straße 22
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

Sauggas-Anlagen

Motoren, Lokomobilen
und Lokomotiven
für alle anderen Brennstoffe.

Billigste Betriebskraft der Gegenwart.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.



200000 Haarlemer Blumen-Zwiebeln

kaufte persönlich in Holland ein und gebe in allerstärkster **Prima-Ware** zu selten billigen Preisen ab

Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Scilla, Schneeglöckchen, Anemonen, Calla etc. etc.

Fritz Heinicke,
Erfurter Samenhandlung,
fachmännisch geleitetes Spezial-Geschäft,
Dresden-A., Wilsdruffer Strasse 40.
Kulturanleitung u. Katalog gratis. Fernspr. 9828 (neben Café Berger).





Elegante Bluse
 aus guter Louisisseide
 mit Spitzen und reichem
 Spitzengarnierung.
 Mk. 16.—

Eleg. Kostüm-Rock
 aus braunem, gerippten
 Samt in Falten gelegt,
 unten auspringend.
 Mk. 28.—

Kleidsame Bluse
 aus Panné, in Spitzen gehäht,
 Manschetten, Kragen und Koller mit
 Zierschnitt à jour gearbeitet und Koller
 mit Seidenschnüren. Mk. 19.—

**Besonders preiswert
 Kostüm-Rock**
 aus schwarzem oder blauem Fuß,
 unten breit abgestreift, Tumbleden.
 Mk. 19.—

Elegante weiße Tüllbluse,
 gefüllt, reich mit Spitzeneinsätzen und
 Spitzen garniert. Mk. 11.25.

Kostüm-Rock
 aus weißem Wollhaat, mit Spitzenein-
 sätzen und Süßchen. Mk. 22.—

Kragenförmige Ballstola
 aus weiß Putentuchern a. Atlasfutter.
 Mk. 12.75. 3 teilig Mk. 8.25.

**Besonders vorteilhaft
 Karriert. Wollbluse,**
 ganz gefüllt, mit absteck-
 Vorstoß und Knöpfchen
 besetzt. Mk. 7.25.

Sport- od. Regenrock
 aus engl. meliert Stoff,
 Knopfgarnit. unten breit
 abgestreift, Stoffblend.
 Mk. 13.50.

KOSTÜME BLUSEN RÖCKE



Prakt. Reformkleid
 aus Cheviot, mit breiter
 Admetgarnitur, Einsatz
 und Kravatte von
 Kadet. Samt-Paspel.
 Mk. 45.—



Praktisches Kleid
 aus kariertem Wollstoff, Einsatz aus Seide in Fältchen gestreift,
 Seiden-Paspel, Rock auspringende Falten. Mk. 38.—

Flotter Hut
 mit voller Garnierung von Samt u. Atlas, Agraffe o. Flügel. Mk. 16.—

Boa
 u. Gewandl. Länge 2 m. Mk. 13.—. Einfacher, 165 cm. Mk. 6.25



Jugendliches Kostüm
 mit langem Paletot aus melierten, englischen Stoffen, anschließender
 Rock mit auspringenden Falten. Mk. 32.—

Glodenhut
 mit voller breiterer Talbegarnitur. Mk. 15.50.

Stola aus Marabutebern. Qualität I. 225 cm lang. Mk. 17.50.
 Qualität II. 2 m lang. Mk. 12.—. Qualität III. 2 m lang. Mk. 9.—



Flottes Sport-Kostüm
 aus blauem oder schwarzem
 Cheviot, Jackett in Blenden gar-
 niert, Samtkrag, Rock in Falten
 gearbeitet. Mk. 30.—

Jugendlicher Wiener Hut
 mit Samtgarnitur. Mk. 15.—

**Besonders preiswert
 Elberäunen-
 Morgenkleid**
 mit abgestreift. Seiden-
 blenden besetzt.
 Mk. 18.—

Elegantes Kleid
 in fein gestreift Stoff, hochmoderne Form,
 Taille mit Spitzen-Einsatz, Seiden-Paspel,
 Kravatte und Knöpfchengarnitur, Rock mit
 breiter Blende. Mk. 45.—

Eleganter Hut
 a. feine Fütze u. Samt- u. Flügelgarn. Mk. 15.—

RENNER

Altmarkt.

Neustädter Kasino, Königstr. 15.
Vier Kammermusik-Abende:
 Walther Bachmann (Klavier),
 Rudolf Bärtich (Violine),
 Arthur Stenz (Violoncello).

Programm:
 I. Sonnabend den 26. Okt.: **Romantiker**. II. Sonnabend den 23. Nov.: **Novitäten**. III. Sonnabend den 1. Febr.: **Beethoven**. IV. Sonnabend den 29. Febr.: **Brahms**.
 Konzertfögel: **Julius Blüthner**, Prager Str. 12.
 Abonnements auf alle vier Abende: 10, 7, 4 M., Einzelkarten: 3, 2, 1 M. in der Hofmusikalienhandlung **H. Bock**, Prager Strasse 9.

Rad-Rennen zu Dresden
 Sonntag, den 13. Oktbr.
 nachmittags 1/3 Uhr.

Zwei 50 Kilometer-Rennen
 für Extra- und A-Klasse.

Es starten:
Huber Walthour
 Anton, München Hobby, Atlanta
Stellbrink Schipke
 Arthur, Berlin Albert, Berlin
 Außerdem finden ein Haupt-, Prämien- und Ausscheldungsfahren statt.
 Einlass 1 Uhr. Die Leitung.

Mittwoch, den 16. Oktober, abends 8 Uhr,
 im kleinen Saale des Vereinshauses,
 Eintritt frei

Das junge Mädchen und das öffentliche Leben.

II. Öffentlicher Vortrag des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes, gehalten v. Frau **Baron Marguerite Scheer** aus Mühlhausen i. G.

Winterprogramm 1907.

4. Oktober: Die Zukunft und Zukunft unserer Kinder v. Frau **Baron Hoffmann**, Genf.
 16. Oktober: Das junge Mädchen und das öffentliche Leben von Frau **Baron Marguerite Scheer**, Mühlhausen i. G.
 13. November: Die jenseitige Belehrung der Jugend v. Frau **Dr. Käthe Scheven**.

Dreyssigsche Singakademie.

Dienstag den 29. Oktober 1907 abends 7 1/2 Uhr
 im Gewerbehaus:

Franziskus,

Oratorium von Edgar Tinel.

Leitung: Herr Kapellmeister Professor **Kurt Hösel**.

Solisten: Herr Königl. Kammergesänger **Ejnar Forchhammer** aus Frankfurt a. M.; Fräulein **Lorle Schneider**, Konzertsängerin, Dessau; Frau **Hedwig Ritter**, Konzertsängerin, Dresden, und Herr **Richard Hertel**, Bariton, Dresden.
 Orchester: Die **Gewerbehaus-Kapelle**.

Karten numeriert zu 4, 3, 2 Mk., Stehplätze zu 1 Mk. bei **F. Ries**, Kaufhaus (9-1, 3-6); **A. Brauer (F. Plötner)**, Hauptstrasse; **Arndt Fischer**, Kaiserpalast, Pirnaischer Platz, sowie an der Abendkasse.

Scheffel- Restaurant u. Automat Weber-
 straße 19. gaffe 24.

Hirsch am Rauchhaus
 Grosser bürgerl. Mittagstisch.
 Neue vorzügliche Küche.
 Gutgepflegte Biere.
 Angenehme rauchfreie Lokalitäten.
 Hochachtungsvoll **Conz. G. Reinhardt**.

Bergrestaurant Trachau,
 3 Min. vom Wilden Mann, hält sich bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll **Anton Ferstl**.

Jubiläums-Fest

20jähriges Bestehen der Frauenorts-Gruppe Dresden des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande.

Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. Oktober, 3 bis 9 Uhr,
 Vereinshaus, Zinzendorfstrasse

Nachmittags-Tee

mit Promenaden-Konzert, Büfets, Verkaufsstände, Tombola und allerlei Kurzweil.

An beiden Tagen 6 Uhr:

Festspiel von Anton Ohorn,

aufgeführt von der **Senff-Georgischen Theater- und Redekunst-Schule**
 unter Leitung des Direktors **E. Senff-Georgi**.

Eintrittspreis: 1 Mk. für Erwachsene, 50 Pf. für Kinder.

Kaiser - Palast.

Schönstes Restaurant I. Ranges, Dresden.

Berühmter vorteilhafter **Mittagstisch.**

Diners von 12-1/4 Uhr zu 75 Pf., 1,25 M., im Abonnement 1 M., 1,75 M., im Abonnement 1,50 M., zu 2 u. 3 M.
 Beste Einkaufsquellen! Prima Qualitäten!

Vorzügliches Abend-Restaurant.

Täglich im Marmorsaal I. Etage, von abends 7-12 Uhr nachts

Das Stendebach-Orchester.

Feines Unterhaltungs-Konzert bei freiem Eintritt! **Otto Scharfe.**
 Große und kleine Säle für Festlichkeiten.

Heute Sonntag zu den Diners

Gänsebraten, Hasenbraten, Frikassee von Huhn, echt franz. Poularde etc.

Paradiesgarten Zschertnitz.

Heute nur nachmittag 4 Uhr



Tymians

mit dem jubelnd aufgenommenen **Eröffnungs-Programm!**

Vorigen Sonntag Bombenerfolg erzielt!
 Uebliche Preise!

Nam. Platz 1 Mk. vorher Teleph. 3301.

Montag 8 Uhr: **Grüne Wiese.**

Nächsten Sonntag: **Drei Kaiser-Hof.** 4 Uhr.

Eden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Strasse 6.

Nur noch kurze Zeit!

Täglich **Otto Endlein**

mit seinem Original böhm. Burlesken-Ensemble (14 Pers.).

Ein Nachtasyl, Burleske von **Otto Endlein**,

Tünnes im Harem,

große orientalische Ausstattungsvollen-Burleske mit Gesang in 1 Akt, nach Motiven bearbeitet von **Otto Endlein**, sowie der vollständig neue bunte Teil.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser,

Dresden-N., Leibziger Str. 112.

Täglich **Grosse Spezialitäten-Vorstellung.**

10 Attraktionen allerersten Ranges.

In beiden Theatern Einlaß 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Weltpanorama Die ADRIA.
 Abbazia, Castua, Voloska, Flume, Pola.
 Die Bilder sind von Autoritäten und Behörden als Kunstwerke charakterisiert.

Panorama international 1,
 Marienstr. 15. l., schrägüber den Drei Raben.
Von Mexiko bis Texas.
 Kinder-Abonnement: 12 Reisen 1 M.

Frankes Kaiser-Panorama,
 Prager Str. 48, l., gegenüber dem Hotel Europäischer Hof.
Griechenland mit Athen,
 dem Piraeus, Corinth, Patras, Ausgrabungen etc.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie allen lieben Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß wir das frühere Gasthaus „**Stadt Lommatzsch**“, hier, **Jahnsgasse 31**, übernommen haben und nach vollständiger Renovierung und Erneuerung unter dem Namen

„Chemiker Hof“

am 14. d. Mts. neu eröffnen.
 Mit der Versicherung, aus Küche und Keller nur das Beste zu bieten, und der Bitte, uns in unserem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Ernst Troblisch und Frau.

Hofbräu-Cabaret.

Waisenhausstraße 18. (Tel. 198.)
 Direktion: **Karl Wolf**.

Paul Steinitz, Dora Stratton,

Otto Fritzsche, Milda Breiten, Elly Frey,
Adolf Reimer, Mary Niemann,
Lena Serra, Otto Erich Lindner.

Anfang 8 Uhr.

Altdeutsche Schänke

Wettiner Strasse 35-37.

An unserer heute Sonntag und morgen Montag stattfindenden

Haus-Kirmes

laden wir Nachbarn, Freunde und Bekannte hierdurch ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll **G. Töpplich und Frau.**

Galerie Ernst Arnold

Schloss-Strasse 34.

Sonntag den 13. Oktober cr.

Eröffnung des Erweiterungsbaues

und der

Grossen Wiener Ausstellung.

Geöffnet von 11-2 Uhr.

Anton Müller.

Dieses schöne, sehenswerte Weinrestaurant bietet einen hervorragend angenehmen Aufenthalt und wird von den bevorzugtesten Gesellschaftskreisen frequentiert. — Allen Fremden, besonders Familien, wird der ausgezeichnete Mittagstisch empfohlen, wozu jeden Sonntag Tafelkonzert stattfindet.

Diners zu Mk. 1,75, Mk. 2,50, Mk. 3,50.

Echt Pilsner. Feinste Küche.

Täglich von 8½ bis 12 Uhr

Abend-Konzert.

10 Pa. Holländer Austern Mark 2,20.

10 Pa. Engl. Natives Mark 3,30.

Heute Menü à 1,75.

1. Lagerter Windsor-Suppe.
2. Zander au four oder Potage von Huhn.
3. Engl. Filetbraten mit Kompott.
4. Apfelstrudel. 5. Käseplatte.

Münchener Hof

Hotel u. Konzerthaus Dresden-Alte Stadt Kreuzstrasse 21

H. Martin.

Täglich großes Konzert der Hamburger Schiffkapelle „Sammania“.

Sonntags von 11-1 Uhr Frühkonzert.

Ausserdem große Kabarettvorträge der echtstimmigen Seltungen.

Angenehmer Famil.-Besuch. Speisen u. Getränke vorzüglic.

Kegelklub — Montag Abend.

Ihr Neuentbter und Anfänger, die Ihr diesen schönen Abend noch unbelebt habt und die Ihr einen Spass verleben und auch machen könnt, teilt Eure Adr., wenn Ihr uns kennen lernen und in unserem Bund aufgenommen werden wollt, schleunigst unter D. T. 3560 an Rudolf Woffe, Altmarkt, mit.

Neu eröffnet!

Wiener Spezialitäten-Konditorei und Café

nur Johann Georgen-Allee 3, R. Wels, Tel. 4232.

bietet das Feinste und Beste der Konditorei.

Billigste Preise. Wiener Bäckerei, Wd. 80, 120, 160 Wl.

Torten, Kuchen, Creme, Eis, Petit-four, K. Christstollen etc.

Bäder, Cafés, Hotels und Pensionate Vorzugspreise.

Angenehmer Aufenthalt.

Franz Leibenfrost & Comp.

Weinhandlung: An der Frauenkirche 13,

empfehlen außer ihrer Spezialität: Oesterreichische und ungarische Weine, auch ihr großes Lager bestgelegter Mosel-, Rhein- u. Bordeaux-Weine, welche zu billigsten Preisen in ihren

Weinstuben

zum Ausschank gelangen. — Abends geöffnet. Warme Küche.



Benedix's

altdeutsche Weinstuben

Naundorf bei Röhlschensbröda.

Bon heute ab täglich frischen Most, direkt von der Presse.

5 Min. v. d. Stat. Naundorf u. Röhlschensbröda.

Restaurant Forshaus,

Lochwitz, Grundstraße.

Biere u. Weine erster Firmen.

Seereweine einer Kellerer.

Gesellschaftszimmer mit Pianino.

Sochachtungsvoll Bruno Behold.

Saal frei!

Neu barfettiert.

Schwebelahn-Restaurant „Lochwitzhöhe“.

Tel. Lochwitz 945.

Zschertnitz

bleibt Zschertnitz.

Schänkhübel,

Klotzsche.

Herlicher Herbstausflug.

Vogt's Bierstuben

Echte Biere. Vorzügliche Küche.

Täglich Spezialgerichte.

Kanzleihof

Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell!“

Wiener Garten.

Alt-Oberbayrische Gebirgsschänke.

Münchener Oktoberfest.

H. Erlanger Reif-Märzen. Flotte Kapelle und Bedienung.

Ergebenst H. Reiche.

Humboldtgarten,

Ecke Altes- und Humboldtstraße.

Sonntag den 13. Oktober von mittags 12 Uhr an

Grosses Karpfen-Essen,

polnisch oder blau mit Butter, Portion 50 Pf.

Außerdem die reichhaltige Speisenkarte, vorzüglich gepflegte Biere.

1/10 Utr. Münchner 20 Pf. 1/10 Utr. Feinsteller-Lager 15 Pf. 1/10 Utr. Radeb. Wilfner 15 Pf.

Frische Austern.

Max: Kunath, Wallstrasse 8.

Most! Most!

C. F. Barthel's Weinhandlung,

Niederlössnitz.

Goldne Höhe.

Heute Sonntag Erntefest.

Von nachm. 4 Uhr feiner Ball.

Sochachtungsvoll C. Schiefelke.

Friedensburg,

die Perle d. Lössnitz.

Täglich frischen Most aus feinst. Tafeltrauben

Butter Großes Weinstube,

Niederpöritz.

Nur heute Sonntag d. 13. Okt.

Mostfest.

Keine Ausstattung Nur Qualität.

Landwein

weiss und rot à Fl. 85 Pfg. mit Fl. leere Fl. m. 10 Pfg. zurück

Ltr. ohne Fl. 90 Pfg.

C. Spielhagen

nur Ferdinandpl. 1.

Rest. Trompeter,

Bühlau bei Weicher Oirsch.

Neuwerker: Lochwitz 125.

empfehle keine neu vorgelichteten freundlichen Lokalitäten.

Saalestelle der Straßenbahn.

Sed. Mittwoch Bierpflinchen nach bewährtem Rezept.

Frischer Most

Meissner Weinstuben

Bl. Brüdergasse 21.

Gasthof zum Heller

Straßenbahn St. Pauli-Friedhof oder Wilder Mann

Heute Kirmesfeier mit Tanz.

ff. billige Bewirtung. Ergebenst Ernst Gerisch.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag grosses Mostfest,

verbunden mit Konzert und Ball.

Von 6 Uhr an Schinken in Brotteig mit Kartoffelsalat.

Sochachtungsvoll Herm. Kippenhahn.

Voigts Wein-Restaurant

„zur Traube“

Dresden (Centrum/Weißgasse?)

Mittagstisch 12½ Uhr

Feinste franz. Küche.

Schlesischste Weinstuben der Residenz.

Fremden u. Einheimischen als angenehmster Aufenthalt bestens empfohlen

English Buffet

Nachts geöffnet.

American Bar

Diners u. M. 1,75 an

Soupers u. M. 2,50 an

Small Delikatessen der Saison

„Malepartus“

Weinrestaurant I. Ranges,

Johannesstrasse, Ecke Moritzstrasse u. Ringstrasse.

Inhaber: Max Gottsmann.

Exqu. franz. Küche. Sämtl. Delikatessen der Saison.

Täglich Künstler-Konzert von 8 Uhr abends bis 12 Uhr nachts.

Sonn- u. Festtags, sowie Dienstags u. Donnerstags Matinee von 12-3 Uhr mittags.

American Bar sep. Reserv. Gesellschaftszimmer

Engl. spoken. On parole français.

Vor dem Rennen

Renn-Diner

Diner à 2,00 Mark

Ragout fin in Muscheln.

Oxtailoup-clair.

Schleie blau mit Butter.

Poularde. — Kompott, Salat.

Ananas-Bombe oder franz. Käseplatte.

Heute mittag von 12-3 Uhr und nach dem Rennen

Grosses Künstler-Konzert.

Hallo!

Heute findet in der

Bauernschänke

Grosse fidele Musik

von der Oberlauf, Bauernkapelle statt. — Gleichzeitig Ausschank der vürzlichst bekannten

Tucherschen und Biere.

Vorzügl. Speisen zu ff. Preisen empfiehl

Paul Condé, der Bauernwirt.

Dresdner Hofbräu

Waisenhausstraße 18.

Bestes Familien-Restaurant.

Grosser Mittagstisch

Menü zu 60, 90, 125 Pf. (Abonnement 10% Ermäß.)

Reichhaltige Abendkarte.

Vor und nach den Theatern frische Spezialgerichte.

Tägl. v. 6-12 Uhr. Sonntags auch während der Dinerzeit

Künstler-Konzert.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Sochachtungsvoll Karl Wolf.

Kaiser-Garten

Angenehmster Aufenthalt.

Erstklassige Weine. Vorzügliche Küche.

Fernsprecher 1808.

26 Marien-Str. 26

Inh. Kurt Thiele.

SECTPROBIERSTUBEN UND WEINRESTAURANT.

Inhaber: GUSTAV SCHOLZ.

SECKELLEREI BUSSARD

Station: Kötzensbröda.

Telephon № 12.

Karpfen in Most.

Grossere u. kleine Säle für Gesellschaften.

Fischhaus, Gr. Brüdergasse.

Heute Grosses Backfisch-Essen

a Portion mit Kartoffelsalat 35 Pf.

Alwin Liebscher, Fischhandwirt.

Sämtliche warmen Fisch- und Fleischbecken in vorzüglicher Zubereitung zu billigen Preisen.

Warme Küche bis 1 Uhr.

Seite 34 „Dresdner Nachrichten“ Seite 34
Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 284

Felsenkeller.

Heute sowie jeden Sonntag der bekannte

Elite-Ball.

Wettiner Säle

Dresdner Keglerheim

Friedrichstraße 12.

Feiner öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-1/2 Uhr
Montag von 7-1/2 Uhr
jeden Tour 10 Pf., auch Blasmusik.
Verkäufliches Orchester!
Montag: Tanzkarten 12 Stück 60 Pf.
Militär freier Eintritt.
Hochachtungsvoll E. Krämer.

Kegelbahnen sind noch frei!

Gasthof „Elysium“

Dresden-Ricknitz.

Bekanntester historischer Ausflugsort!
Endstation der Straßenbahn.
Heute Sonntag von 4-12 Uhr

Wiener Elite-Ballmusik.

Vereinen halte meine Lokalitäten bestens empfohlen.
Fernspr. 4817. Hochachtungsvoll Franz Hagen.

Trianon.

Sonntag und Montag

Grosse öffentliche Ballmusik.

Sonntag von 4-6 Uhr | freier Tanz.
Montag von 7-9 Uhr | freier Tanz.

Zur bevorstehenden Winter-Saison bringe ich meine Lokalitäten in freundliche Erinnerung.
Hochachtungsvoll Richard Brix.

Gasthof Cossebaude

mit darauffolgendem Ball.
Endstation der Straßenbahn
Dresden-Cossebaude.
Heute Sonntag
Garten-Konzert

Franz Jüstlich.
Telephon: Dresden 4757.

Heute grosses Mostfest

Hammers Hotel.

Jeden Sonntag und Montag **Ballmusik.**

Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

„Zum Russen“

(Oberlössnitz-Radebeul).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.
Heute Sonntag
ein solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll Oscar Eudner.

Goldene Weintraube, Niederlössnitz.

Militär-Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. Hochachtungsvoll Carl Guhr.

Gasthof Blasewitz.

Heute, sowie jeden Sonntag
feine Ballmusik

Echte Biere. Vorzügliche Speisen.
Guter bürgerlicher Mittagstisch.
Hochachtungsvoll Louis Orland.

Ball-Etablissement Grüne Wiese, Gruna.

am Ausgange des Königl. Großen Gartens.
Heute Sonntag
Schneidige Ballmusik.

Hochachtungsvoll O. Lämmel.

NB. Montag den **Winter-Tymian**.
14. Oktober

Gasthof Seidnitz.

Strassenbahn-Endstation (14) ab Neumarkt
Umweil des Königl. Großen Gartens und der Neuenbahn.
Jeden Sonntag Ballmusik.

Schweizerhäschen

Schweizerstrasse 1,
Haltestelle Schweizerstrasse
(Postplatz-Blauen).

Sonntag und Montag
Grosser Ball.
Montag Anfang 7 Uhr.
Hochachtungsvoll Moritz und Selma Berger.

„Blumensäle.“

Sonntag ff. **Militär-Ballmusik.**
Montag
Vereinen steht das Etablissement kostenlos und die Kapelle des Gaues zu den
zuläufigsten Bedingungen zur Verfügung. **Ergebnis August Lorenz.**

Der elegante Betrieb.

Goldene Krone,

Dresden-Strehlen.

Heute feiner Ball.

Verstärkung
des Orchesters mit neuen Instrumenten.
50 Pf. 4-7 Tanzvereine 4-7 50 Pf.
Es laßt ein Otto Körner.

Waldvilla Trachau.

Schönlich gelegenes Vergnügungs-Etablissement.
Großer Waldpark. Angenehmer Aufenthalt.
Heute, sowie jeden Sonntag
feines Tänzchen mit Contre.

Hochachtungsvoll M. Kühne.

Kurhaus Klotzsche - Königswald.

Heute
ff. öffentlicher Familien-Ball.

Donaths **Neue Welt**

Bei günstiger Witterung Gartenkonzert.
ff. Ballmusik.
Sonntag den 3. u. Montag den 4. November
Tolkewitzer Kirmes.
Hochachtungsvoll Ciro Berger.

Tolkewitz

Tivoli!

Kabarett!

Von nachmittags 4 Uhr an
Erstklassige Vorstellung.

Man muß den
Humoristen Höppler
gehört haben.

Wer herzlich lachen will, muß kommen!

Saal!

Sonntag von nachmittags 4 Uhr
Montag von abends 7 Uhr an
Dresdens renommierteste Ballmusik.
Verstärktes Orchester! Neueste Tänze!
Unter vortrefflicher Leitung meines erfahrenen
Kapellmeisters Herrn **Kohlase.**
Mit herzlichstem Willkommen meinen werten Besuchern zeichnet
Hochachtungsvoll **Vater Duttler.**

„Weisser Adler“

Löschwitz - Weisser Hirsch.
Treffpunkt der feinen Welt!

Heute Sonntag
feiner
Kavaller-
Ball.
Dienst v. d.
gel. Train-
Kapelle.

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.
Heute Sonntag den 13. Oktober
Grosses Mostfest

mit einem feinen Tänzchen, wozu ganz ergebenst einladet
Oscar Eudner.

Gasthof Ober-Rochwitz

bei Loschwitz.
Heute Sonntag
Ein Tänzchen.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Gasthof Bühlau.

Heute Sonntag
ff. Militär-Ballmusik
von der Kapelle des Königl. Feld-Reg. Nr. 48.
Neueste Tänze ohne Konkurrenz.

Vom Hauptbahnhof Dresden abgehende

Eisenbahnzüge nach:

(Die Kapellen von 8,0 Uhr Morgens bis 6,00 Uhr Abends (in Fett gedruckt).
(Den nächstfolgenden Nächsten ist ein * beigefügt.)

| | |
|--|---|
| Annaberg: 4.10 5.25 7.00 9.15 11.00 12.30 1.45 3.00 4.15 5.30 6.45 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00 | Mötzschbroda: 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 12.50 1.25 2.15 3.05 3.55 4.45 5.35 6.25 7.15 8.05 8.55 9.45 |
| Arnsdorf: 12.10 3.45 5.15 6.45 8.15 9.45 11.00 12.15 1.30 2.45 3.45 4.45 5.35 6.25 7.15 8.05 8.55 | Leipzig (über Bismarck): 5.40 7.40 12.10 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 |
| Basel: 4.10 5.25 7.00 9.15 11.00 12.30 1.45 3.00 4.15 5.30 6.45 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00 | Leipzig (über Leipzig): 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 12.50 1.25 2.15 3.05 3.55 4.45 |
| Bautzen-Görlitz: (12.30 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Löwenstein (über Leipzig): 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 12.50 1.25 2.15 3.05 3.55 4.45 |
| Bergschnee-Gottchen: 7.0 9.45 12.45 5.15 8.15 11.00 12.15 1.30 2.45 3.45 4.45 5.35 6.25 7.15 8.05 8.55 9.45 | Wittenberg (über Leipzig): 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 12.50 1.25 2.15 3.05 3.55 4.45 |
| Berlin (über Köpenick): 2.42 7.20 9.15 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 | Moritzburg-Radebeul: 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 |
| Berlin (über Köpenick): 6.30 8.15 10.00 11.15 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 | Naundorf-Weißbach (-Coswig): (3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 6.30 7.30 8.30) |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Pörschke (über Leipzig): 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 12.50 1.25 2.15 3.05 3.95 4.85 |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Reichenbach l. V.: 12.30 4.10 6.35 7.30 8.35 9.35 10.35 11.35 12.35 1.35 2.35 3.35 4.35 5.35 6.35 7.35 8.35 |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Reichenbach r. V.: 12.30 4.10 6.35 7.30 8.35 9.35 10.35 11.35 12.35 1.35 2.35 3.35 4.35 5.35 6.35 7.35 8.35 |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Röhrsdorf: 12.30 4.10 6.35 7.30 8.35 9.35 10.35 11.35 12.35 1.35 2.35 3.35 4.35 5.35 6.35 7.35 8.35 |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Sachsenau: 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Sebnitz: 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Sebnitz: 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 |
| Bismarck-Görlitz: (12.10 5.00 7.00 8.15 9.30 10.45 12.00) 12.14 2.42 5.13 6.25 7.54 9.18 10.33 11.20 11.55 | Sebnitz: 6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30 |

Seite 35 - Deutscher Anzeiger - Seite 35
Samstag, 13. Oktober 1907 Nr. 284

Brauerei Sandler G. m. b. H. in Kulmbach.

Wir bringen hiermit zur gef. Kenntnis, dass wir unsere bisherige
Zweigniederlassung in Dresden-N., Wasserstrasse 2
mit dem Geschäfte unseres langjährigen Geschäftsfreundes

Herrn Max Hecht in Dresden-A., Schäferstrasse 25/27

verschmolzen haben.
Wir danken für das hohe Vertrauen, dass man uns seitens der verehrlichen Kundschaft entgegengebracht hat und bitten hierdurch, dasselbe auch auf
unseren neuen Bevollmächtigten gef. übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Brauerei Sandler Kulmbach, G. m. b. H. in Kulmbach.

Hierauf höflichst Bezug nehmend, spreche ich dieselbe ergebene Bitte aus. Mein Bestreben wird bleiben, das von mir schon seit 17 Jahren als Depo-
sitär vertretene **Sandler-Kulmbacher** des alten Ruhmes würdig zu führen, gehört doch die Brauerei Sandler unter der Firma ihres Gründers, des Herrn
Georg Sandler sel. zu den ältesten und denjenigen Brauereien, auf denen der Weltruhm Kulmbacher Biere zufolge ihrer

Nährkraft, Bekömmlichkeit und des ganz eigenen Wohlgeschmackes

beruht. Meine Kellerei-Einrichtung mit Kaltluftkühlanlage und Motorenbetrieb bürgen für **tadellose abgelagerte und sorgfältig gekühlte Biere,**
meine Lieferungsbedingungen sind die **kulantesten.**

Fernsprecher 3386.

Hochachtungsvoll
Max Hecht, Schäferstrasse 25/27,
Generalvertreter der Brauerei Sandler Kulmbach, G. m. b. H. in Kulmbach.

GERUPFT G

gewaschen, gefärbt, genäht,
gekraust müssen die



Straussfedern werden, ehe dieselben gebrauchsfähig sind, aus dünnen werden dadurch dicke, aus kurzen lange, aus weissen schwarze, aus kleinen Stücken Baus zc. Die Mode von heute verlangt von jeder Dame einen Straußfederhut und derselbe ist auch nicht so teuer, wie Sie glauben, sobald Sie nur die Federn in der allein richtigen Quelle, bei

Hermann Hesse,
Dresden, Scheffelstrasse 10, 11, 12,

kaufen. Diese Firma unterhält enormes Lager aller Schmuckfedern und berechnet bis auf weiteres: **Kurze Straußfedern,** 15 cm lang Stück 20 A., 20 cm lang Stück 50 A., 1/4 m lang Stück 1 A. ff. **kurze Straußfedern,** extra breit, Stück 1,50, 2,50, 3, 4 A. **Amazonen,** das sind lange Straußfedern, ca. 1/2 m lang u. 15-18 cm breit, werden schon für 4 A. verkauft, 18-20 cm breit für 6 A. noch breitere Federn, besonders schöne Stücke, berechnen nur mit 10, 12 und 15 A. **Baus** und **Stolas** je nach Länge, 1 m schon für 1 A. **Ge**tragene Federn werden repariert und umge'rt.

Dieses große Spezialangebot für
3500 echte lange Strauß-
federn, alle mit starkem Kiel,
ca. 1/2 m lang, 1 Stück nur 3 u.
4 A., und, so lange dieser Posten
anhält, gültig!
Beim Einkauf einer Strauß-
feder von 4 Mark an wird
dieser Rückschnitt mit
50 Pf.
in Zahlung genommen.

Arabische Vollblut-Pferde,

hochgelegantes Geblut, äußerst preiswert zu verkaufen. Näheres 10-12 Uhr vormittags **Albrechtstr. 1, Stallgebäude.**
Wegen Aufgabe des Fuhrwerks verkaufe ein Paar **Kotte Pferde.**
1. leicht u. mittl. Zug u. Tafelwagen und Zubehör. Näheres **Debrientstr. 12, 1.**
Fuchs-Doppel-Pony m. Geschirr für 180 M. sofort zu verkaufen. **H. Feurich, Göda.**
3 Pferde, einb. Feder-Tafelwagen sind zu verkaufen **Antonstr. 87, Dinterb. 1.**

4 hochtragende Kühe, 4 hochtragende Kalben

aus unserer Stimmthaler Herde sind wegen Weidabtriebs abzugeben.

Öntdverwaltung Rittergut Naundorf
bei Schmeideberg i. Egg.

Aus meiner **Stammzucht** des **gr. weiß. Gdelfweins** (Porkhite) offeriere junge und sprungfähige Eber, sowie junge und tragende Sauen.

Stiftsgut Rippian.
Winkler.

Seine wackame Kattler, Box-terrier, Dackel, Boxer, I. Preis, schöne Raub-, Affenpischer billig Kramer, Stiefengasse 24, v. D.

Für Kenner!

Ein echter engl. **Gullterrier**, Prachtexemplar, 9 Mon. alt, 80 Pf. davon auf all. Ausst. m. 1. Preis prämiert, sofort zu verkaufen. **Preisberger Str. 134, 11. Tel. 9482.**

Zwerg-Rattler

kurzhaarig, 1/2 Jahr alt, schwarz mit braun, lebhaft, für 30 M. verkäuflich **Reichstr. 11, 8. St.**

Ein Damenhund

kleinster Rasse, Seidenpflücker zc. wird in sehr gute Hände zu kauf. gesucht. **Manteuffelstr. 6, 2. Schmidt.**

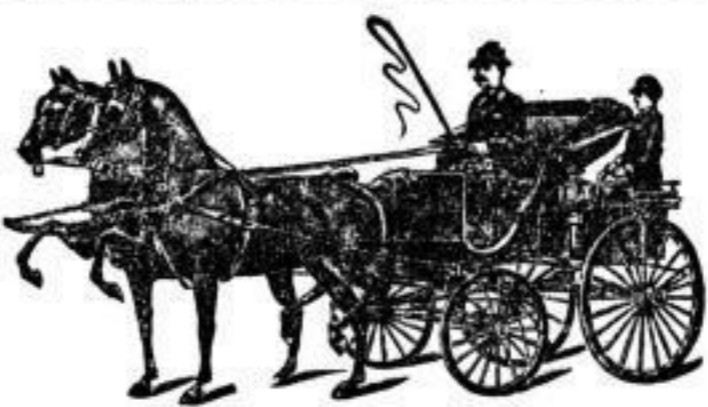
Wagen,

großartig geblen, zu äußerst billigem Preise wegen Anschaffung eines 4 fahigen Wagens sofort zu verkaufen. Zu besichtigen in der **Dresdner Auto-Halle, Vorbergstr. 28.**

Herrschaftl. Coupé,

sehr elegant u. dauerhaft, geb. nur einmal gefahren, ist Veränd. blb. sehr preisw. aus Privat zu verk. Zu besichtigen bei **Wittig, Dainstr. 2.**

Luxus- und Arbeits-Pferde
(Ardenner)
Steh. stets in größ. Auswahl zum Verkauf, desgl. ein schönes Pony, 7jährige Rappstute.
Teleph. 3099. **H. Strehle,** Dresden-N., Wiesenstr. 8.



Pferde-Verkauf.
Beige ergeben sich, daß heute ein großer Transport erstklassiger, schneller **Wagenpferde** hier eingetroffen ist und stelle ich eine große Auswahl zur gef. Besichtigung. Darunter befinden sich 15 Paar Stepper, 20 Paar Traber, 10 Paar feine schöne Requirie mehrere kompl. Bierzüge, auffallende Zweifspanner, sehr schnell Dogcartpferde, sowie mehrere Paare Karoliers und Reitpferde. Sämtliche Pferde sind in verschiedenen Farben und Größen, ein- und zweifspannig gefahren und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Dresden-N., Kaiserstr. 1 und Quer-Allee 17. Fernspr. 4282.
Z. Bialaschewsky,

Pferde-Versteigerung.

Die Versteigerung von ungefähr 49 ausgewerkten Dienstpferden findet am **15. Oktober 1907** von 9 Uhr vorm. ab vor dem **„Roten Hause“** in **Großenhain** statt. Außerdem werden ebenfalls

am **23. Oktober 1907** nach 7 und am **3. November 1907** nach 2 Dienstpferde versteigert.
1. Husaren-Regiment „König Albert“ Nr. 18.

Kutschpferde.

1 Hell- u. 1 Dunkelbuch mit schön. Geschirr, Pferde sind beide sicher, ein- u. zweifspannig, auch in sehr. Zug, sollen durch mich in gute Hände verl. werd. **Verreiter Rickhammer, Scheffelstr. 20, 2. Etage.**

Al. Rothschimmel,
Wallach, 5 J. alt, sehr flottes, frommer, g. Zieger, unter Gar. b. zu verkaufen **Radeburg, Dresdner Straße 206 L.**

Pferdekauf

Suche einen kräftigen Ein- spanner in Alter aus reeller Privatb. 8-10 J. alt, mit Bor. Preisangabe u. Alter zu kaufen **Clem. Hantzschel, Steinbühndorf b. Schandau.**
2 Hapen für leichtes u. schweres Fuhrwerk sind, weiß überjährl. bil. zu verk. Dresden, Rabenerstr. 3.

Wer lahme Pferde hat,

selbst bisher erfolglos kurierte, wende sich sofort an **Gustav Winkler, Köpichenbroda,** in der Kaiserstr. 1, in der Nähe der Brauerei, Spezial für lahme Pferde u. Spezial für jüngere Reiter-Solmial-Kuren.
Tel. Nr. 70. **Ami Köpichenbroda.** Sichere Auffindung der Ursache in 1/2 Stunde. Dankschreiben aus allen Kreisen.
Franz's Kräuter-Salmial ist das bewährteste Mittel für alle Verletzungen zc.
Dauert-Depot: **Salomoni's Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.**



3 Dogcart-Gespanne,

1 russ. Schimmelhengst, sehr schnell u. ausdauernd, 1 **Rappstute** mit langem Schweif, 6jähr., 1 **Araber-Schimmelstute** mit langem Schweif, von Dame gefahren, sämtliche Pferde ganz stark u. auto-fischer, unter jeder Garantie auch einzeln billig zu verkaufen.

Gustav Gäbler,
Rudolfstraße 9,
beim Neustädter Bahnhof.
Tel. 4420.

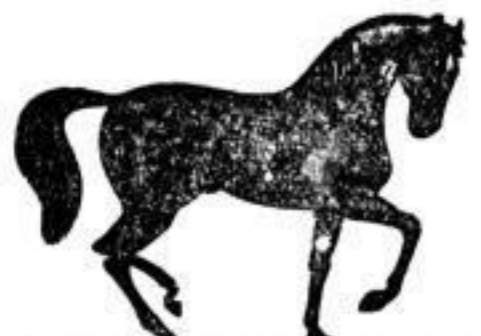
Apfel-Schimmel,

lammfromm, selten schön, 5 1/2 J., 183 lb., sicher ein- u. zweifspannig, aus Privat zu verkaufen durch **H. Sommerich, Dresden-N., Hellerstr. 7.**

1 Paar hochherrlich. Kutschpferde,

4 1/2 u. 5 1/2 J., äußerst flott und vollständig sicher, sind mit Geschirr und **Pariser Phaethon** (wie neu) für 4000 M. zu verkaufen. Offert. unt. **L. P. 544** in die Exped. d. Bl.

Treffe mit einem Transport selten schöner 4-, 5- u. 6-jähriger
leichter Ardenner,
sowie **schwerer belgischer Arbeitspferde**
in allen Farben und Größen direkt aus **Limbo (Belgien)** bei mir ein und stelle die Pferde mit jeder Garantie vom nächsten Sonntag an zum Verkauf.
Karl Jahrmarkt,
Dresden-Neustadt, Dichtstr. 40.
Fernspr. 3697.



Beige hierdurch an, daß ich mit einem Transport
Östreichischer und Seeländer Wagenpferde,
sowie **schwerer und leichter dänischer Arbeitspferde**
eingetroffen bin und stelle dieselben zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.
Franz Augustig,
Dresden-N., Dichtstr. 30. **Telephon 2197.**



Seite 36 „Dresdner Nachrichten“ Seite 36
Sonntag, 13. Oktober 1907 Nr. 284

